

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

18. September 2025

75. Jahrgang / Nummer 38

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

Multivisionsshow

„Pilgerreise Einsiedeln-Genf“



Dienstag, 23. September 2025

Martin-Luther-Haus, Schiltach, 19:30 Uhr

Multivisionsvortrag von Helmut Horn

Die Reise führt über den wohl schönsten Abschnitt, den der Jakobsweg zu bieten hat, die wunderschönen Etappen von Einsiedeln nach Genf durch die Schweizer Alpen, durch die Voralpen bei Fribourg und durch das Waadtland, über Alpenpässe, entlang herrlicher Seen, durch sanfte Hügellandschaften und malerische Täler.

Eintritt frei -
um Spenden für die Arbeit der IG Orgel und Kirchenmusik wird gebeten



Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V.
in Kooperation mit dem Historischen Verein Schiltach/Schenkenzell e.V.

750 Jahre Roßberg

Das Kleinod in Hinter-Kaltbrunn feiert sein Jubiläum am Roßberghof und der Kapelle

Freitag 19.09.2025, 18:00 Uhr

Historischer Vortrag zur Geschichte des Roßberges von Willy Schoch
Veranstaltungsort: Auf der Bühne des Roßberghofes, Eintritt frei



Sonntag 21.09.2025, 11.00-18:00 Uhr
Jubiläumsfest am Roßberghof und der Kapelle

Hofführungen durch den Roßberghof, Ausstellung
Friedwald-Führung um 14:00 Uhr
St.-Georgs-Kapelle geöffnet
Andacht in der Roßbergkapelle mit Diakon Oswald Armbruster um 16.00 Uhr
Grillwurst und Bratwurst aus dem Kessel, Getränke
Kaffee & Kuchen

PKW-Anfahrt ausschließlich über Kaltbrunn möglich.
Der Festerlös geht vollumfänglich in den Erhalt der Roßbergkapelle und in weitere historische Projekte auf und um den Roßberg.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lehengericht findet statt am

Montag, den 22. September 2025 um 18.00 Uhr
im Lesesaal des Rathaus Lehengericht in Schiltach,
Hauptstraße 5.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Ortschaftsratsitzung
2. Bausachen
3. Wasserversorgung im Außenbereich
 - Informationen zum Sachstand
4. Anträge zum Haushaltsplan 2026 der Stadt Schiltach, Vorberatung
5. Anfragen, Verschiedenes und Informationen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung freundlich eingeladen.

Thomas Kipp
Ortsvorsteher

Mobile Sammlung von Schad- und Problemstoffen im Landkreis Rottweil 2025

Im Landkreis Rottweil erfolgt vom **13. September** bis zum **18. Oktober** die zweite mobile Problemstoffsammlung des Jahres 2025.

In allen Ortschaften besteht für Haushalte die Möglichkeit, Problemstoffe kostenlos am Sammelfahrzeug abzugeben.

Folgende Termine sind für Schiltach und Lehengericht vorgesehen:

Schiltach, Obere Bahnhofsbrücke:

Di., 30.09. von 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Vorderlehengericht, Gemeindehalle:

Di. 30.09. von 16.15 Uhr bis 16.45 Uhr

Hinterlehengericht, Alte Mühle:

Do. 16.10.2025 von 12.45 Uhr bis 13.15 Uhr

Bei der Problemstoffsammlung werden Stoffe aus folgenden Stoffgruppen angenommen: Abflussreiniger, Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Farben, Fleckentferner, Fotochemikalien, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, NC-Akkumulatoren, Nitroverdüner, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rohrreiniger, Säuren, Sprühdosen mit schädlichen Inhalten, Waschbenzin

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

Arzneimittel (Medikamente) dürfen über den Hausmüllleimer entsorgt werden. Es ist nicht erforderlich, sie als Sonderabfall zu behandeln.

Problemstoffe können auch bei der stationären Sammelstelle in Dunningen (Emil-Maier-Str. 9) abgegeben werden. Diese steht ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten am Mittwoch- und Freitag-Nachmittag von 13:30 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Schiltach – der neue Blick

Sonderausstellung mit Zeichnungen von Jonatan Alcina Segura

20.9.-2.11.2025 im Museum am Markt

Schiltach versammelt in seinem Stadtbild Spuren aus 750 Jahren wechselvoller Geschichte. Auf die Suche nach den historischen Wurzeln, wichtigen Ereignissen und dem Gesicht des heutigen Schiltach machte sich der renommierte Künstler Jonatan Alcina Segura. Auf zahlreiche Zeichnungen wird mit einem modernen grafischen Ansatz Geschichte lebendig. Sein Werk zeigt unsere Stadt im „neuen Blick“ – ein besonderes Geschenk zum Stadtjubiläum.

Eintritt frei



**Schiltacher
Wochenmarkt**
immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14-tägiger und vierwöchiger Leerung ist am Montag, 29. September und bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 10. November.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag, 4. Oktober** geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 19. September geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 26. September abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Das Programm für nächste Woche

Montag, 22.9.2025

ab 18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455 oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 23.9.2025

Der Kindertreff hat noch geschlossen.

Mittwoch, 24.9.2025

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen).

Die neue Dartsscheibe muss gleich mal getestet werden. Deshalb veranstalten wir heute ein Dartturnier. Zu gewinnen gibt's kleine Preise von der Theke.

Liebe Eltern,

der „Treff ab 4“ ist ein offener Treff für alle Kinder / Jugendlichen ab der 4. Klasse. OFFEN bedeutet mittwochs, dass sich die Besucher/-innen im und um den Jugendtreff bewegen können wie sie möchten. Das bedeutet auch, dass sie jederzeit kommen und gehen und auch im Städtle unterwegs sein können. Im Jugendtreff sind immer Mitarbeiter/-innen des Kinder- und Jugendbüros anwesend.

Bitte vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, wie es mit dieser „Freiheit“ umgehen darf und soll.

18.30 – 20 Uhr Mädchentreff (ab der 5. Klasse)

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850

touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag-Sonntag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie**Showerworld**

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 18. September, 11:00-12:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 19. September, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Samstag, 20. September, 10:00-14:00 Uhr

Pme Familienservice

Tag der offenen Tür

Klaus-Grohe-Kita, Bachstraße 4

Samstag, 20. September, 14:00-15:30 Uhr

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen: Schnupperkurs

Gruppenwiesle

Samstag, 20. September, 20:00 Uhr

Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e. V.

Klavierabend mit Lukas Höver

Evangelische Stadtkirche

Dienstag, 23. September, 11:00-12:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 23. September, 19:30 Uhr

Historischer Verein für Mittelbaden Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e. V.

Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V.

Multivisionsshow „Pilgerreise von Einsiedeln nach Genf“

Multivisionsvortrag von Dr. Helmut Horn

Martin-Luther-Haus

Celloklänge, die rocken –

„Solina Cello Ensemble“ spielt in Schiltach

Am Freitag, den 26. September 2025, lädt die Stadt Schiltach zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis ein: Um 20:00 Uhr gastiert das Solina Cello Ensemble in der katholischen Kirche – mit dem Programm „We will rock it“, das Balladen und Rockklassiker auf einzigartige Weise neu interpretiert. Die beiden Musikerinnen Lisa Pokorny und Katrin Banhierl sind dem Schiltacher Publikum bereits bestens bekannt. Nach zwei eindrucksvollen Auftritten in der evangelischen Stadtkirche kehren sie nun mit einem neuen Programm zurück. Im Mittelpunkt stehen diesmal die größten Pop- und Rocksongs der Musikgeschichte – leidenschaftlich und klangvoll dargeboten auf zwei Celli.

Das Cello, das der menschlichen Stimme in Tonlage und Ausdruck besonders nah kommt, verleiht Klassikern wie Nothing Else Matters, Eye of the Tiger, Daddy Cool, Smoke on the Water oder The Show Must Go On eine ganz eigene, emotionale Tiefe. Auch Songs von Ed Sheeran, U2 oder den Beatles stehen auf dem Programm – begleitet von modernen Beats und Einspielungen, die das Konzerterlebnis erweitern. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf einen abwechslungsreichen und atmosphärisch dichten Konzertabend freuen – mal mitreißend, mal berührend, immer überraschend. Der Eintritt ist frei. Die katholische Kirchengemeinde bietet eine kleine Bewirtung an. Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr, Einlass ab ca. 19:30 Uhr.

SOMMERFERIEN PROGRAMM

2025

Das war los im Sommerferienprogramm:

Freizeit ohne Koffer im Mini-Format



Methoden wählen um ihre Ziele zu erreichen, sich versöhnen? Den langen Weg dorthin legte symbolisch für jedes Team eine Spielfigur auf dem Spielfeld rund ums Martin-Luther-Haus zurück. Beim Strumpfhosentennis, Schokokussessen, rückwärts ums Haus Hüpfen oder Tischtennisball-Stoßen erspielten sich die Teams Punkte, um möglichst als Erster ins Ziel zu kommen. Bei den anschließenden Hobbygruppen wurde Stofftaschen Sitzkissen genäht, Kulissen gebastelt, Karten und Arm-bänder designet, Wikinger Schach und Fußball gespielt. Mit einem gemeinsamen Käsespätzle-Essen endete dieser vorfreudige Nachmittag.

Beim FOK-Pre-Event erlebten die 24 Kinder und ihre Mitarbeitenden eine Freizeit ohne Koffer im Mini-Format. „Sei ein lebend'ger Fisch“ aus voller Kehle singen, ein packendes Bibel-Theater sehen, in Kleingruppen die unterschiedlichsten spielerischen Herausforderungen meistern, vielfältige Hobbygruppen und natürlich gemeinsam Abendessen – in einem Nachmittag rückte die „große Freizeit“ Ende September in greifbare Nähe.

Im Mittelpunkt standen, anders als bei der Freizeit selber, nicht der Prophet Elia, sondern dessen Widersacher, das skrupellose Königspaar Ahab und Isebel. Wie können Menschen, die hemmungslose



Kinderflohmarkt mit 23 Ständen

Die SPD organisierte zum Abschluss des Sommerferienprogramms einen Kinderflohmarkt in der Markthalle. 23 Kinder waren mit ihren Verkaufsständen vertreten.

Hier präsentierten sie liebevoll, teilweise mit Unterstützung der Eltern, ihre nicht mehr gebrauchten Spielsachen, Bücher und Kleidung. Es wurden tolle Schnäppchen getätigt und einiges wechselte den Besitzer.

Die Kinder hätten sich mehr Kunden von außen gewünscht, so erfolgte manches Geschäft intern von Stand zu Stand.

Fundsachen

Gefunden wurde eine weiße Air Pod Hülle ohne Inhalt, gefunden Am Hirschen sowie eine kleine Tasche mit Tabletten, Fundort: Schenkenzeller Straße. Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Klaus Grohe-Kita

Tag der offenen Tür in der Klaus Grohe-Kita

Anlässlich des Weltkindertags öffnet die Klaus Grohe-Kita ihre Türen für interessierte Familien und werdende Eltern. Der Tag steht ganz im Zeichen der Kinder und ihrer individuellen Bedürfnisse.

Wann? Samstag, 20.09.2025

Uhrzeit? 10:00 bis 14:00 Uhr

Wo? Klaus Grohe-Kita, Bachstraße 4, 77761 Schiltach

Die pme Familienservice GmbH als Träger der Einrichtung lädt Sie herzlich ein, die pädagogische Vielfalt und den Kita-Alltag kennenzulernen. Es erwarten Sie interaktive Mitmach-Aktionen und kreative Workshops, die die zentralen Elemente der pädagogischen Arbeit erlebbar machen.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Kitakoch mit kleinen Snacks und Getränken. Eine Anmeldung ist über www.pme.link/20925 möglich – spontane Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch mit Ihnen und einen schönen Tag für Groß und Klein.



Veranstaltungen

FLOHMARKT

Fr, 19.9.25 14 – 17 Uhr

Sa, 20.9.25 11 – 17 Uhr

So, 21.9.25 11 – 17 Uhr

im



Bachstr. 36, Schiltach

Bücher, Geschirr, Puppen, Besteck,
Küchenhelfer, Geräte, Glas
u.v.m. aus Haushaltsauflösungen

SCHILTACH – DER NEUE BLICK

ZEICHNUNGEN VON JONATAN ALCINA SEGURA



**20. SEPT. –
02. NOV.**

EINTRITT FREI!

Infos unter:
schiltach.de



Museum am Markt
Marktplatz 13 · 77761 Schiltach

**MUSEUM
AM MARKT**
voller Geschichten

SCHILTACH
IM SCHWARZWALD

20.09. | 20 UHR
Ev. Stadtkirche Schiltach
Eintritt frei

Herz und Seele sprechen die Eigenkompositionen von Lukas an. Sie erinnern an Yiruma und Ludovico Einaudi.

Jetzt scannen und Lukas' Musik entdecken



LUKAS HÖVER
KLAVIERABEND

 Lukas Höver  Lukas Höver  Lukas Höver  Lukas Höver

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

Vereinsmitteilungen



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Herzliche Einladung zur diesjährigen Generalversammlung am Montag, 22.9.2025 um 19.00 Uhr im Restaurant "José".

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft
 Jürgen Haberer
 Christiane Trautwein
 Michael Harter



Bertram Rueb

Multivisionsshow: Weites Land Mongolei



Gemeinschaftsveranstaltung mit dem
 Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.

Mittwoch, 1. Oktober, 19.30 Uhr
 Friedrich-Grohe-Halle,
 Vor Ebersbach 2, Schiltach
 Eintritt: 5,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 24. September
 unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de



Am Samstag, den 20.09.25 um 20.00 Uhr gibt der junge Pianist Lukas Höver aus Köln einen Klavierabend am Flügel in der Stadtkirche.

Die IG Orgel und Kirchenmusik hat den jungen Künstler und Student der Kirchenmusik zu diesem Konzert extra nach Schiltach in die Stadtkirche eingeladen. Es soll junge, moderne und auch klassische Musik erklingen. Lukas Höver ist Pianist und Organist und überzeugt am Flügel mit moderner Neo-Klassik à la Ludovico Einaudi und Yiruma, aber mit eigener persönlicher Note. Kraftvolle, hoffnungsvolle Klänge treffen auf sanfte Klavierläufe und emotionale Tiefe. Dieses Konzert garantiert für Liebhaber klassischer Musik, sowie für Interessierte an moderner Klaviermusik einen thematisch abwechslungsreichen Abend im schönen Ambiente der Stadtkirche und ihrer besonderen Akustik. Es wird eine Getränkebewirtung vor dem Konzert und danach angeboten. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



„Pilgerreise von Einsiedeln nach Genf“ – Multivisionsshow eröffnet Blicke auf die atemberaubenden Landschaften der Schweiz

Die „IG Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V.“ lädt zusammen mit dem Historischen Verein Schiltach/Schenkenzell zu einem besonderen Leckerbissen für die Sinne ein.

Frühere Pilgerreisen führten die Eheleute Iris Fleig-Horn und Dr. Helmut Horn u. a. von Schiltach zum Kloster Einsiedeln im Kanton Schwyz. Die Erlebnisse unterwegs und die dabei gesammelten Erfahrungen spornten das Paar an, die Pilgerreise auf dem schweizerischen Zweig des Jakobsweges nach Genf fortzusetzen. Der Weg führt, so Horn „auf den wohl schönsten Abschnitt, den der Jakobsweg zu bieten hat, die wunderschönen Etappen von Einsiedeln nach Genf durch die Schweizer Alpen, durch die Voralpen bei Fribourg und durch das Waadtland, über Alpenpässe, entlang herrlicher Seen, durch sanfte Hügellandschaften und malerische Täler. Lassen Sie sich entführen auf einen Weg, dessen Reiz Sie in seinen Bann ziehen wird. Vielleicht wandern Sie demnächst selbst auch auf diesem Jakobsweg“.

Beginn ist am **Dienstag, den 23. September 2025** um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Die Evangelische Kirchengemeinde hält Getränke bereit. **Der Eintritt ist frei.** Um mit ansprechenden Konzerten auch weiterhin Akzente im kulturellen Leben unseres Städtles setzen und ebenso den Erhalt der großen Heintz-Orgel in der Schiltacher Stadtkirche im Rahmen ihrer Möglichkeiten fördern zu können, bittet die **IG Orgel und Kirchenmusik um Spenden für ihre Arbeit.**



DIE FAIRE WOCHE 2025 –

Gemeinsam die Vielfalt des Fairen Handels entdecken

Die Fairtrade-Town Schiltach lädt innerhalb der Fairen Woche 2025 zum Informationsabend mit Frank Hermann ein, der in Schiltach kein Unbekannter ist. Am Montag, 06. Oktober 2025 referiert Frank Hermann über „Direct Trade“ - Einkaufen (fast) ohne Supermarkt.

Die Gemeinschaftsveranstaltung der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town und dem Weltladen findet um 19 Uhr im Adler-Saal in Schiltach statt. Herzliche Einladung!

Wie können wir Alternativen schaffen zur ausbeuterischen Produktion im globalen Süden und zum Preisdruck auf lokale Erzeuger in unserer Region?

Direct Trade und bewusster Konsum unterstützen faire Handelsbeziehungen regional und global. Frank Hermann gibt viele praktischen Tipps, wie wir den Wandel hin zu mehr Gerechtigkeit aktiv mitgestalten können.



Schiltacher Flößer

Schiltacher Flößer erinnern an die letzte Floßfahrt der alten Flößer vor 100 Jahren.

genauer gesagt an die Floßfahrt vor 100 Jahren, die am Sonntag des 5. Juli 1925 auf der Schiltach, unterhalb des „Schloßmühlewehrs“ bis zum „Hochmutsteich“, anlässlich der damaligen Gewerbeausstellung stattfand.



Dazu haben die Schiltacher Flößer auf der Lehwiese einen kleinen Ausstellungstand aufgebaut, in dem Bilder und Berichte vom damaligen Ereignis zu sehen sind.

War es doch eine herausragende Leistung und ein großes Bekenntnis, der damals schon betagten Veteranen, nach über 30 Jahren der letzten gewerblichen Floßfahrt 1894, noch einmal eine Floßfahrt zu unternehmen.

Liebevoll bauten sie noch einmal ein langes Gestörfloß nach Schiltacher Bauart mit Vorplätz und Sperre zusammengebunden mit Wieden, sie überfuhren das Wehr beim Sägergrün, danach sicher in den Hochmutsteich beim Bierfritzen Wiesle, um das endgültige Ende der Flößerei in Schiltach zu besiegeln. Klangvolle Namen wie der Fritz-Vetter, oder der Wirtsbasche, tauchen in den damaligen Berichten auf, tausende von Zuschauern säumten damals das Ufer der Schiltach.



Doch in einem Punkt sollten die Altvorderen nicht ganz Recht behalten, nämlich das die Flößerei in Schiltach endgültig vorbei ist. Denn es gibt sie wieder, die Schiltacher Flößer, die sich zum Ziel gesetzt haben in Achtung und An-

erkennung des jahrhundertlang betriebenen Handwerk, mit dem Holzhandel und der Flößerei auf das einst wirtschaftlich wichtige Gewerbe aufmerksam zu machen. Und das nicht nur mit der Aufarbeitung der Geschichte, sondern auch in der Praxis, mit dem Bau von Flößen und Floßfahrten in Schiltach und dem Kinzigtal.

So haben die Flößer in Anlehnung an die Floßfahrt von 1925, zwei kleinere Flöße, sogenannte „Katzenflöße“ im Hochmutsteich zusammengebaut und sind damit am Sonntag den 14.09.2025 die Strecke bis zum Wehr am Hohenstein gefahren.

Ein weiterer Grund für die Floßfahrt ist auch, das Wissen und die Erfahrung der heutigen Flößer an jüngere Vereinsmitglieder weiter zu geben um das Kulturgut Flößerei zu erhalten, denn nicht um sonst hat die internationale UNESCO-Kommission die Flößerei weltweit, als immaterielles Erbe der Menschheit anerkannt. Darin sehen die Schiltacher Flößer nicht nur Anerkennung sondern auch Auftrag.



die letzte Etappe anstand. Über einen Singletrail oder alternative Routen ging es hinunter nach Hausach, wobei noch einmal einige Höhenmeter gesammelt wurden. Von dort fuhren die Teilnehmer entweder mit dem Zug oder über den Radweg zurück nach Schiltach. Insgesamt wurden knapp 70 Kilometer und rund 1400 Höhenmeter bewältigt. Das Wetter zeigte sich trotz kühler Morgenstunden von seiner besten Seite: trocken, sonnig und ideal für eine ausgedehnte Tour. Für weniger geübte Fahrerinnen und Fahrer gab es auf allen Abschnitten alternative Strecken, sodass alle Teilnehmende auf ihre Kosten kamen. Die Routenplanung und Leitung hatte Klaus Bossert übernommen, dem die Gruppe zusammen mit dem Organisationsteam herzlich für die gelungene Tour dankte. Den Abschluss bildete ein geselliges Beisammensein beim Oktoberfest auf dem Campingplatz in Schiltach, das sich bis tief in die Nacht hineinzog. Wieder einmal zeigte sich die besondere Mischung aus sportlicher Herausforderung, landschaftlicher Schönheit und gemeinschaftlichem Erlebnis, die die Ausfahrten der Skiclub-Mountainbiker so einzigartig macht.



Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 19.09.2025, 17:00 Uhr

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt bereits um **17:00 Uhr** auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

Letzte große MTB-Tour vor der Wintersaison

Die Mountainbikegruppe des Skiclubs Schiltach unternahm am vergangenen Wochenende ihre traditionelle Herbstaufahrt – die letzte große Tour vor der Wintersaison. Insgesamt 19 Bikerinnen und Biker machten sich frühmorgens bei frischen Temperaturen auf den Weg. Die Strecke führte von Schiltach durchs Eulersbachtal, vorbei am Simonshof hinauf zum Moosenmättle. Von dort ging es über die Schondelhöhe auf anspruchsvollen Trails hinunter nach Hornberg, wo die Gruppe mit herrlichen Ausblicken auf das Hornberger Schloss und das Viadukt belohnt wurde. Nach einer kurzen Rast auf dem Bärenplatz begann der nächste Anstieg durchs Offenbachtal hinauf zum Huberfelsen – ein markanter Punkt auf dem Westweg zwischen Pforzheim und Basel. Anschließend führte die Route weiter zum Landwassereck im oberen Elztal. Dort stärkten sich die Mountainbiker bei einer ausgedehnten Pause mit leckeren Maultaschen und Pfifferlingen, bevor



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Serie hält – Zweite mit Torfestival

Kreisliga A Süd, 4.Spieltag

SPVGG SCHILTACH – DJK WELSCHENSTEINACH 2:0

Es war das erwartete schwere Spiel der SpVgg Schiltach gegen den DjK Welschensteinach, das die Hausherren am Ende verdient mit 2:0 für sich entschieden. Das Derby lockte viele Zuschauer am Freitagabend auf das Sportgelände "Vor Kuhbach" und diese sahen in Halbzeit eins eine taktisch geprägte Partie. Die Gäste standen hinten solide und machten es der SVS-Offensive schwer, ihr gefährliches Spiel nach vorne durchzusetzen. Auf beiden Seiten sah man keine gefährlichen Torchancen, so dass es mit einem torlosen Remis in die Kabinen ging. Nach dem Seitenwechsel schaffte es die Spielvereinigung dann schließlich, den Abwehrriegel der DjK zu knacken. Einen schön herausgespielten Konter vollendete Lauri Harter in der 48. Minute zur 1:0 Führung. Schiltach hatte fortan das Heft des Handelns in der Hand, wenn gleich Welschensteinach weiterhin wenig Torchancen zuließ. So kamen die Gastgeber in der 65.Minute nach einem stark getretenen Frei-

stoß zu einer Kopfballmöglichkeit durch Daniel Schmider. Sein satter Versuch im Flug ging nur wenige Zentimeter über die Latte. In der 87. Minute brachte Jan Adler mit dem 2:0 die Flößerstädter vollends auf die Siegesstraße. Ein kleiner Strauchler von Spielertrainer Nino Eisensteck in der 90. Minute war die einzige gefährliche Torchance der Gäste. Dank einer Glanzparade von Marcel Schmid im Kasten änderte sich am Spielstand nichts mehr. Aufgrund der Spielanteile und den Chancen ein verdienter Dreier der SpVgg Schiltach, die im vierten Spiel erneut ohne Gegentor dastehen.

Tore: Lauri Harter, Jan Adler

Kreisliga B, 4. Spieltag

SPVGG SCHILTACH II – DJK WELSCHENSTEINACH II 7:0
Die Zweite spielte bereits am Donnerstagabend und schoss dabei Tore wie am Fließband. Gleich in den ersten 10 Spielminute war klar, wo die Reise am heutigen Tag hingehen sollte. Dominik Dinger und Patrick Schöttle brachten ihr Team früh mit 2:0 in Führung. In der 19. Minute war es Marvin Stegerer, der auf 3:0 erhöhte. Schöttle schob in der 33. Minute das 4:0 nach, mit dem es auch in die Halbzeit ging. Von Welschensteinach kam keinerlei Gegenwehr. Dem 5:0 durch Thorin Wagner in der 55. Minute, folgten in der 62. Minute das 6:0 durch Andreas Flaig und das 7:0 durch Marvin Stegerer. Eine Klasse Teamleistung. In dieser Form werden auch stärkere Gegner sich die Zähne an der SVS II ausbeißen.

Tore: Dominik Dinger, Patrick, Schöttle (2), Marvin Stegerer (2), Andreas Flaig

-Vorschau-

Erster „Gradmesser“ für die SVS

Kreisliga B, 5. Spieltag

So 21.09.25, 13 UHR, TGB LAHR II – SPVGG SCHILTACH II
Die Zweite reist als zweiter nach Lahr. Nach dem Torfestival gegen den Tabellenletzten Welschensteinach muss die Teamleistung und Disziplin so gut funktionieren wie zuletzt, dann wird man sicher gegen starke Lahrer punkten können.

Kreisliga A Süd, 5. Spieltag

So 21.09.25, 15 UHR, TGB LAHR – SPVGG SCHILTACH

Die Spielvereinigung führt auch vor dem 5. Spieltag die Tabelle an und das weiterhin ohne Gegentreffer. Nun reist man zur TGB Lahr, dem wohl ersten wirklichen „Gradmesser“ in dieser Verbandsrunde. Gegen Welschensteinach hat das Team um Nino Eisensteck vor allen Dingen geduldig und konzentriert gespielt. Gegen den direkten Tabellennachbarn wird es ebenfalls wichtig sein, keine Fehler zu machen, denn Lahr hat die Qualität, diese eiskalt auszunutzen. Man darf eine spannende Fußballpartie erwarten.

JUGEND

B-Junioren (Pokalspiel)

SG KALTBRUNN – SG HASLACH 1:6

Am Donnerstag hatte die SG kaum eine Chance gegen den starken Gegner aus Haslach und Umgebung. Bereits zur Pause stand es 0:3. Nach einem weiteren Gegentreffer war es Philipp Reutter der in der 62. Minute den Ehrentreffer erzielte.

Testspiele der Jugendmannschaften

D-Jugend im Überblick

SPVGG SCHILTACH – SGM SPVGG LOßBURG 14:1
(Di 09.09.2025)

Trotz kurzfristigem Ausfall von vier erfahrenen Stammkräften und mit Verstärkung aus der D2 (großes Dankeschön an Riccardo und Felix A.) lieferte das Team einen dieser Abende ab, über die man in ein paar Jahren noch

grinst. Der Gegner stand permanent unter Druck, kam kaum über die Mittellinie. Die Jungs kombinierten mutig und sauber, suchten stets den besser postierten Mitspieler – Teamgeist zum Anfassen. Ergebnis nach 30 aufregenden Minuten: 7:0. Ja, sieben. Wer dachte, jetzt wird's gemütlich, wurde eines Besseren belehrt. Schiltach blieb hochkonzentriert, verteidigte im Kollektiv nach vorn und legte offensiv weiter nach. Kaum Luft zum Atmen für Loßburg, dafür jede Menge Spielfreude bei den Gastgebern. Bis zum Ende rollte Angriff auf Angriff – manchmal filigran kombiniert, manchmal kompromisslos vollendet. Das Resultat: ein unglaublicher Kanter Sieg – 14:1!

SPVGG SCHILTACH – SV STEINACH 11:2
(11.09.2025)

Die Anfangsphase war noch ausgeglichen, Chancen auf beiden Seiten. Doch dann schalteten die Roten Teufel gleich mehrere Gänge hoch und übernahmen das Kommando.

Tore:

Felix Daxkobler (7), Okan Arslan (3), Philian Daxkobler

SPVGG SCHILTACH – SV ZIMMERN II 7:2
(15.09.2025)

Das Team hat auch im dritten Test in Folge eine Klasse Leistung abgerufen. Zum Teil tolles Passspiel und Spielzüge, die die Fußballklasse der Kids aufblicken ließ. Nach einem 0:1-Rückstand konnte man kurz darauf ausgleichen. Durch zwei schnelle Treffer vor der Halbzeit führte man mit 3:1. Nach dem Seitenwechsel machte man weiter das Spiel und gewann verdient mit 7:2.

C-Jugend

SG TENNENBRONN/PETERZELL II – SG SCHILTACH 8:1
Wenig ausrichten konnte die C-Jugend gegen die SG Tennenbronn.

A-Jugend

SG TENNENBRONN/SCHILTACH – SGV ZIMMERN 4:4
Nach einem 1:2 Pausenrückstand sah man in Halbzeit zwei eine spannende Partie, die alles bot. In der 90. Minute war es Ben Grauel, der mit seinem dritten Treffer das Unentschieden festhielt.

Tore: Lauri Hübner und Ben Grauel (3)

-Vorschau-

Mittwoch, 17.09.25

D-Jugend (Bezirkspokal)

SV HASLACH – SPVGG SCHILTACH, 18.30 UHR

Samstag 20.09.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SV HASLACH III – SPVGG SCHILTACH III, 10.00 UHR

E-Jugend (Bezirksturnier in Zell a.H.) ab 10.30 Uhr

SG KALTBRUNN II – SV OBERWOLFACH II

SG KALTBRUNN II – ZELLER FV II

SV HASLACH II – SPVGG SCHILTACH II

E-Jugend (Bezirksturnier in Zell a.H.) ab 12.30 Uhr

SG KALTBRUNN – SV OBERWOLFACH

SG KALTBRUNN – ZELLER FV

SV HASLACH – SPVGG SCHILTACH

C-Jugend (Kleinfeldklasse)

SV Hausach II – SG SCHILTACH, 13.15 UHR

B-Jugend (1. Kreisliga)

SG KALTBRUNN – SG SCHWANAU, 15.00 UHR

A-Jugend (Bezirksliga)

SG OSTBAAR –

SG TENNENBRONN/SCHILTACH 18.00 UHR

Sonntag 21.09.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH II - ZELLER FV II, 10.30UHR

SPVGG SCHILTACH - ZELLER FV, 12.00UHR

AH

AH-Freizeitgruppe kehrt ein in die „Schwarzwaldstube“

Für die AH-Freizeittruppe der SpVgg Schiltach gibt es auch 2025 wieder monatlich einen Termin, welcher zur Geselligkeit und Kameradschaft beitragen soll. Der nächste Abendtreff der Gruppe führt am Freitag, 19. September 2025 in die urige „Schwarzwaldstube“ in Aichhalden-Eselbach.

Auch dies eine bewährte Tour der Schiltacher AHler mit Treffpunkt an der Bushaltestelle „Schrumberger Straße“. Fahrt mit Bus ab „Engeleck“ um 16:33 Uhr nach Schramberg. Von der Haltestelle „Höflebrücke“ gehts hoch über den Tierstein und Rappenfelsen hinüber in den Eselbach mit Einkehr in der „Schwarzwaldstube“ bei Familie Schmieder und ihrem Team. Rechtzeitig geht's dann das Eselbachtal hinunter zur Bushaltestelle beim Klärwerk Schramberg zur Rückfahrt um 22.13 Uhr ins Schiltacher Städtle.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Hallo liebe Tennisfreunde,

auch an den Herbsttagen besteht die Möglichkeit, auf unseren Allwetterplätzen, Tennis zu spielen. Nutzt die Möglichkeit und kommt einfach vorbei. Mehr als Euere Sportschuhe benötigt Ihr nicht.

Wir freuen uns auf Euch



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Ab Montag, den 15. September findet wieder beim TV Schiltach der Kurs Dance Fitness statt.

Beginn ist um 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr, in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach Kursleiterin ist Katharina Simon.

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biebert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Laufreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag:

Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag:

Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr.

Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Vorsicht: Privat bezahlen bei IGeL-Leistungen

Patientinnen und Patienten, die beim Arztbesuch Individuelle Gesundheitsleistungen

(IGeL) in Anspruch nehmen, müssen diese selbst bezahlen. Denn diese Behandlungen und Untersuchungen sind in der Regel keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Ob eine medizinische Leistung in den Leistungskatalog der Krankenversicherungen aufgenommen wird, entscheidet der Gemeinsame Bundesausschuss.

Die VdK-Patientenberatung in Stuttgart informiert rund um gesundheitsrechtliche, medizinische oder psychosoziale Fragen. In ihrem VdK-Podcast „Reingehört“ widmen sie sich auch dem Thema IGeL-Leistungen – alle Episoden stehen zum Reinhören bei bekannten Streamingdiensten sowie unter www.vdk-bw.de/medien/podcast zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

**Ihr lokaler
Werbepartner**

für Handel, Handwerk und Gewerbe.

 reiff anb.

**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

 07 81 / 504-14 56

 07 81 / 504-14 69

 anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Sozialberatung**

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Fr., 19. September – Sa., 20. September – So., 21. September 2025

Flohmarkt in den Treffpunkt - Räumen



Ein wichtiges Event für die Begegnungsstätte Treffpunkt ist der alljährliche Flohmarkt. Bietet er doch viele Möglichkeiten der Begegnung, zum gemeinsamen Kaffeetrinken, Reden und Verhandeln.

Wie gewohnt wird auch 2025 der Flohmarkt gleich an drei Tagen im Treffpunkt in Schiltach durchgeführt. Am Freitag, 19. September können Besucher nachmittags von 14 – 17 Uhr in gebrauchten Büchern schmökern und an vielen Tischen in Flohmarkt – Artikeln (Puppen, Tischdecken, Keramik, Bilder, Geschirr, Besteck, Elektrogeräte, Glas, Schmuck und noch viel mehr Schönes aus alten Zeiten) stöbern. Dazwischen lädt das Treffpunkt – Team zu einer gemütlichen „Kaffee und Kuchen – Pause“ ein. Am Samstag und Sonntag (20. und 21. September) ist der Treffpunkt nochmals für den Flohmarkt von 11 – 17 Uhr geöffnet. Auf den Tischen findet sich vieles aus Haushaltsauflösungen. Der Erlös des Flohmarktes kommt der ehrenamtlichen Arbeit in der Begegnungsstätte Treffpunkt zugute.

Freitag, 19. September

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunktträume ein.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 21. September

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 24. September

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute zur Bewirtung geschlossen.

FLOHMARKT

Fr, 19.9.25 14 – 17 Uhr

Sa, 20.9.25 11 – 17 Uhr

So, 21.9.25 11 – 17 Uhr

im



TREFFPUNKT

Bachstr. 36, Schiltach

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 15 – 17.30 Uhr geöffnet.

VORSCHAU:



Café KAPUTT

der Reparaturtreff

„Café Kaputt“ geht ins 10. Jahr

Seit September 2016 gibt es das „Café Kaputt“ im Treffpunkt, damit geht das Schiltacher Reparaturcafé bereits ins 10. Jahr. Seither fanden viele Gäste mit ihren kaputten Gegenständen den Weg in den Treffpunkt, um gemeinsam den Fehlern und Problemen auf den Grund zu gehen. Oft konnte geholfen werden, hin und wieder waren Ersatzteile nötig und manchmal half nur noch die Entsorgung. Nach der Sommerpause steht das Werkzeug wieder bereit und die ehrenamtlichen Handwerker warten auf „Kund-

schaft“. Jeden letzten Freitag im Monat findet das „Café Kaputt“ statt, im September ist dies am Freitag, der 26.9.25. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Ob Kleidung, Haushaltsgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder sonstige Gegenstände - ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen, eine Lösung zu finden. Bei der Besorgung von Ersatzteilen helfen die Mitarbeiter/innen gerne, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden.

Letzte Annahme ist um 17 Uhr. Zum Austausch und zur Überbrückung der Wartezeit steht die Treffpunkt - Stube zeitgleich offen und wird vom Team mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Wer spielt gewinnt...! im TREFFPUNKT

Ein Sonntagnachmittag für Spielbegeisterte

Am Sonntag, 28. September findet ab 14.30 Uhr der nächste „Wer spielt gewinnt...“ - Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind dann alle Spielbegeisterten jeden Alters. Die Klassiker „Rommé“ und „Mensch - ärgere - dich - nicht“ gehören schon zum festen Bestandteil des Spielmittags. Doch auch andere Spiele wie Rummy Cup, Skipbo, Dog, u. v. m. kommen immer wieder zum Einsatz. „Wer spielt gewinnt...!“ findet einmal im Monat statt. Allein, in der Gruppe oder als Familie - das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen.

Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausrüstung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele, auch neuere Spiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Verstärkung ist gerne willkommen.

„Wer spielt gewinnt...!“ findet jeden letzten Sonntag im Monat statt.

Bilderbuchkino im



Bachstr. 36, Schiltach

Bilderbücher ganz GROSS

Nach der Sommerpause geht's jetzt wieder los!

Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 24.9. von 16.15 - 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch «Lisa will einen Hund» von Helga Bansch. Ein Vorgeschmack: «Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund - zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee...!». Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Bastelei für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder - und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!



Volkshochschule

Veranstaltungen im Oktober:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
01.10.25	19.30 Uhr	Multivisionsshow: Weites Land Mongolei	S 10901
06.10.25	18.15 Uhr	Knie aktiv - ohne Knie läuft nichts	S 30207
06.10.25	19.00 Uhr	Vortrag: „Direct Trade“ - Einkaufen (fast) ohne Supermarkt	S 10401
06.10.25	19.30 Uhr	Yoga	S 30102
07.10.25	19.30 Uhr	Vortrag: Frauen - Wechsel - Selbstfürsorge	S 30403
14.10.25	14.30 Uhr	„Manege frei!“ für eure Ideen - Tonkurs für Kinder ab Grundschulalter	S 20801
14.10.25	17.00 Uhr	Schmeichelndes Make-up für Jedefrau	S 30404
15.10.25	19.30 Uhr	Vortrag: Die Macht der Gedanken und Gefühle	S 10601
16.10.25	18.00 Uhr	Trautwein, die Gerber, eine alte Schiltacher Tradition	S 21001
17.10.25	13.30 Uhr	Pilzführung bei Schiltach	S 11001
18.10.25	9.30 Uhr	Teenies zaubern leckeres 4-Gänge-Menü (7. bis 9. Klasse)	S 30503
21.10.25	19.30 Uhr	Vortrag: Unterwegs zum Erwachsenen - Jugendliche begleiten	S 10501
25.10.25	10.00 Uhr	Auf Spurensuche im Wald - für Kinder von 8 - 12 Jahren	S 11002

Vortrag: Heilpflanzen in Feld, Wald und Wiese

In Feld, Wald und Wiese wachsen zahlreiche Kräuter und auch Bäume, die zur Linderung alltäglicher Beschwerden eingesetzt werden können. Begleiten Sie uns an diesem Abend auf einen Streifzug durch Felder, Wiesen und Wälder und lernen Sie eine Auswahl heimischer Heilpflanzen kennen: Wo sie wachsen, wie sie wirken und wie sie zubereitet und angewendet werden können. Referentin ist Silke Stößer. Am Mittwoch, 24. September um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 (Dachgeschoss) in Schiltach. Anmelde-schluss ist der 19. September. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Gesund und kräftig nach den Methoden von Pilates, Dorn und den 5 Esslingern

Das Bindegewebe wird besonders durchblutet und der Rücken gekräftigt. Das sanfte Training bringt schnellen Erfolg für einen stabilen Beckenboden und ein gutes Muskelkorsett. Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Decke oder Isomatte, Handtuch und flaches Kissen mitbringen. Kursleiterin ist Edith Moosmann. Ab 25. September, 10 Termine jeweils donnerstags von 18.15 - 19.15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 19. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 1. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 43,-€.

Training für Übergewichtige

Im Kurs werden Ausdauer und Kraft trainiert, aus Pösterchen werden Muskeln. Es werden speziell überbelastete Gelenke und Rücken schonend trainiert. Kurse in Körperschulung umfassen ein breitgefächertes Übungsprogramm von Gymnastik bis Yoga und berücksichtigen dabei unter anderem die Schulung der Beweglichkeit und Gewandtheit, richtige Körperhaltung und Atmung. Der Kurs beinhaltet zudem Lockerungsübungen sowie Entspannungstraining mit Elementen aus der Rückenschulung und Pilates. Unter dem Gesichtspunkt der Gesundheit, Prävention und Faszientraining nach Dorn. Die Übungen werden an die Gruppe angepasst, so dass niemand überfordert wird. Mitzubringen sind gute Laune, bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Decke oder Isomatte, Handtuch und flaches Kissen. Kursleiterin ist Edith Moosmann.

Ab 25. September, 10 Termine jeweils donnerstags von 19.30 – 20.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 19. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 1. Oktober möglich.

Die Kursgebühr beträgt 43,- €.

Linedance für Fortgeschrittene I

Sie haben schon Grundkenntnisse im Linedance? Sie möchten Ihre Beweglichkeit, körperliche Fitness und Konzentration verbessern? Dann begrüßen wir Sie gerne im Fortgeschrittenenkurs. In diesem Kurs lernen wir anspruchsvollere Choreografien. Die Kursleiterin Sabine Heintze zeigt anschaulich die Tanztechnik für einen gesunden und gelenkschonenden Tanzstil. Auch der Spaß in der Gruppe kommt nicht zu kurz.

Bitte Getränk und Sportschuhe mitbringen.

Ab 25. September, 10 Termine jeweils donnerstags von 18.30 – 20 Uhr im Foyer der Grundschule, Schenkzeller Straße 166 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 19. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 1. Oktober möglich.

Die Kursgebühr beträgt 64,- €.

Besseres Sehen durch Visualtraining

Was ist Sehtraining?

- Übungen zur Stärkung der Augenfunktionen
- Übungen zur aktiven Entspannung
- Gehirntegration
- Verbesserung der Gesamtkörpersituation (Balance)

In unserer heutigen Zeit werden die Augen immer mehr durch Computerarbeit, Umwelt, Freizeitverhalten usw. beansprucht. Ziel des Sehtrainings ist es, präventiv die Belastung der Augen zu reduzieren und die Qualität des Sehens zu verbessern. Dabei kann durch Übungen von der Reizaufnahme über die Verarbeitung im Gehirn bis zur Reaktion auf die Information das Sehen verbessert werden.

Kleine Tests der Augenfunktionen (z. B. Zusammenspiel der Augen, Augenbeweglichkeit) gehören auch zum Inhalt des Kurses. Durch spaßige Übungen wird der Kurs aufgelockert!

Die Kursunterlagen sind an den Kursleiter Reinhold Fleig zu zahlen (€ 3,-).

Ab 25. September, 5 Termine jeweils donnerstags von 19.15 – 20.45 Uhr in der Bachstraße 4, in den Schulungsräumen 1 und 3 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 19. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 18. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 32,- €.

Einfache kulinarische vegane Genüsse

Du denkst, vegan kochen ist aufwendig oder kompliziert? Ganz im Gegenteil! Vegane Gerichte lassen sich oft mit wenigen Zutaten und ganz ohne Vorkenntnisse zubereiten – und sie schmecken dabei richtig gut. Die Lebensmit-

telkosten sind an den Kursleiter Simon Lauble zu zahlen (ca. € 15,-). Bitte Schürze und Behälter für Essensreste, falls etwas übrigbleibt, mitbringen. Am Freitag, 26. September von 17.30 – 21.30 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkzeller Straße 166 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 19. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 19. September möglich.

Die Kursgebühr beträgt 17,- €.

Multivisionsshow: Weites Land Mongolei

Die Reise geht im Geländewagen vom pulsierenden Ulan Bator zu den abgeschieden lebenden Rentiernomaden der „Tsaaten“ im Norden an der russischen Grenze. Weiter führt der weite Weg in Richtung Westen ins Altai Gebirge zum berühmten, zweitägigen Adlerfest nahe der Stadt Ulgi. Zurück in die Hauptstadt führt der südliche Weg unter anderem in den Chustajn-Nurui-Nationalpark, wo die fast ausgerotteten Takhi/Przewalski Wildpferde eine neue Heimat gefunden haben. Referent ist Bertram Rueb.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkzeller e.V.

Am Mittwoch, 1. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 24. September.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 5,- €.

Knie aktiv – ohne Knie läuft nichts

Stechen, Ziehen, Zerschneidung im Knie – solche Symptome verunsichern, beeinträchtigen Ihre Beweglichkeit und führen zu Fehlhaltungen mit weiteren Einschränkungen Ihrer Vitalität und Ihres Lebensgefühls. Ihre Knie und damit sich selbst sollten Sie gut umsorgen und pflegen – durch geeignetes Training können Sie vorbeugen und viele Beschwerden bessern oder gar beseitigen. Dieser Kurs hilft Ihnen dabei. Er ist geeignet für Menschen mit Knieproblemen und für Menschen, die Knieprophylaxe betreiben wollen. Sie verbessern durch angeleitete Übungen Ihre Körperwahrnehmung, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer und können ein neues Verständnis für Ihre Beine entwickeln. Bitte leichte, lockere Kleidung, Matte und Wasser mitbringen. Kursleiterin ist Inge Kaufmann-Ganter.

Ab 6. Oktober, 6 Termine jeweils montags von 18.15 – 19.15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. September möglich.

Die Kursgebühr beträgt 26,- €.

Vortrag:

„Direct Trade“ – Einkaufen (fast) ohne Supermarkt

Auf den Tomatenfeldern rund um Foggia, den Zitrusplantagen Kalabriens oder unter dem endlosen Plastikmeer im spanischen Almería, schufteten Zehntausende Migrantinnen und Migranten für Hungerlöhne und unter menschenunwürdigen Bedingungen. Oft arbeiten sie ohne Verträge, ohne Schutz vor Ausbeutung und ohne Perspektive. Doch auch die lokalen Bauern sind Verlierer: Sie stehen unter dem enormen Druck der Supermarktketten, die mit ihrer Marktmacht Niedrigstpreise und harte Lieferbedingungen diktieren. Der Fokus liegt auf billig produzierten Waren, während Mensch und Umwelt leiden – unter Übernutzung der Böden, Plastikmüll und unfairen Handelsstrukturen. Nachhaltigkeitsexperte Frank Herrmann präsentiert Bilder, die die Missstände eindrucksvoll dokumentieren. Gleichzeitig zeigt er Wege auf, wie wir alle mit „Direct Trade“ Alternativen schaffen können – durch bewussten Konsum, den Kauf beim Erzeuger und Unterstützung fairer Handelsbeziehungen. Mit vielen praktischen Tipps, wie wir den Wandel hin zu mehr Gerechtigkeit aktiv mitgestalten können.

Frank Herrmann hat rund 20 Jahre in Lateinamerika gelebt, wo er unter anderem als Entwicklungsexperte und Reiseleiter tätig war. Seine prägenden Erfahrungen vor Ort mit Kleinbäuerinnen und Kleinbauern bildeten die Grundlagen für den Einkaufsratgeber „Fair einkaufen – aber wie?“ und das mit dem ITB Award ausgezeichnete "FAIRreisen – Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen". Zuletzt erschien „Der Mächtigen Zähmung. Warum Konzerne klare Spielregeln brauchen“. Der Betriebswirt ist begeisterter Radfahrer und Erfinder der „Fairen Biketour“, einer Kombination aus Fahrradtour, Vorträgen zu nachhaltigen Themen und einer Spendenaktion für Kinder.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town und Weltladen.

Am Montag, 6. Oktober um 19 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Freibadsaison 2025



Seit Montag, 15. September 2025 ist das gemeinsame, idyllisch gelegene und beliebte, Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell geschlossen.

Start der Badesaison 2025 war am Samstag, 17. Mai 2025!

Treue Stammgäste und Frühschwimmer mit Jahreskarte (insgesamt 889 – 2024 = 774) nutzten die regelmäßigen Öffnungszeiten und genossen auch bei eher schlechtem Wetter die Möglichkeit über die Wärmehalle direkt ins Becken zu kommen.

Während der Juni sehr heiß war und viele Besucher anlockte, war der Juli ab der zweiten Woche dann mit wenig Sonnenschein sehr regnerisch und etwas durchwachsen. Auch der August startete zunächst mit Niederschlag, ehe es ab dem 4. dann doch wieder einige Zeit richtig sommerlich wurde und wieder mehr Gäste anlockte.

Insgesamt wurde das Freibad in der Badesaison 2025 von knapp 54.000 (2024 = 53.000) Badegästen) besucht.

Dankbar ist man, dass es keine besonderen, insbesondere keine negativen, Vorfälle in der Badesaison gab. Nur ein paar wenige „Ansagen“ waren notwendig. Ansonsten seien die Besucher größtenteils diszipliniert und rücksichtsvoll gewesen.

Neben der Badeaufsicht pflegte das Schwimmbadpersonal auch die gesamte Anlage mit großem Engagement, um die Aufenthaltsqualität auf hohem Niveau zu halten.

Seit 15. September 2025, ist das Freibad nun geschlossen, doch fallen intern für das Freibadpersonal natürlich noch einige Arbeitswochen an, denn das Bad muss rechtzeitig frost- und winterfest gemacht werden, ehe es dann im wohlverdienten und endgültigen „Winterschlaf“ ist!

Das Schwimmbadpersonal bedankt sich ausdrücklich für die schönen Tage, guten Begegnungen und freundlichen Gespräche und wünscht Allen eine gute Zeit.

Auch die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell bedanken sich bei allen Badegästen für den Besuch unseres gemeinsamen Bades.



Bertram Rueb

Multivisionsshow: Weites Land Mongolei



**Gemeinschaftsveranstaltung mit dem
Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.**

**Mittwoch, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 5,- €**

**Um Anmeldung wird gebeten bis 24. September
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de**

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Das Pfarramtsbüro bleibt am Donnerstag, 18.09.2025 geschlossen.

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Anlässen:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922,
E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 18.09.2025

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche
19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Martin-Luther-Haus

Freitag, 19.09.2025

14.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in Schiltach/Evang. Stadtkirche
20.30 Uhr JuMix - Mitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Samstag, 20.09.2025

20.00 Uhr Klavierabend mit Lukas Höver/Evang. Stadtkirche

Sonntag, 21.09.2025 - 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Diakonin Gabi Schmidt-Geiger; Zoom-Übertragung; Kindergottesdienst

Dienstag, 23.09.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
19.30 Uhr „Pilgerreise von Einsiedeln nach Genf“ - Einladung zur Multivisionsshow durch die atemberaubende Landschaft der Schweiz/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 24.09.2025

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Donnerstag, 25.09.2025

14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach zum Thema: „In irdenen Gefäßen“/Martin-Luther-Haus

Freitag, 26.09.2025 bis Sonntag, 28.09.2025

„Freizeit ohne Koffer“ im und um das Martin-Luther-Haus

Samstag, 27.09.2025

15.00 Uhr Gedenkgottesdienst im FriedWald; mit Pater Paul/Rößberg, Schenkenzell

Sonntag, 28.09.2025 - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der „FoK“ mit Prädikant Gerhard Bühler und dem Mitarbeiterteam; Zoom-Übertragung; Kollekte für Beratung und Hilfe für Geflüchtete und Migrant*innen



Pfarramtsübergabe in Schiltach

Am Freitagmittag, 12. September wurde die offizielle Pfarramtsübergabe für die Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell in der laufenden Vakanzzeit vorgenommen. Aus Offenburg reiste Dekan Rainer Becker (links) an, aus Gutach Pfarrer Dominik Wille (stehend) und aus Gengenbach Pfarrer Moritz Martiny (rechts), dem die Amtsgeschäfte übergeben wurden. Der Wechsel wurde notwendig, da Pfarrer Wille von den Kirchengemeinden Gutach und Hausach in die Leitung der Notfallseelsorge Mannheim wechselt. Der Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Ursula Buzzi (links) und der Pfarramtssekretärin Katrin Ringwald wurde ein sauber geführtes Archiv und allerbeste Amtsführung bescheinigt. Dekan Rainer Becker bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und das Engagement in der immer noch andauernden Vakanzzeit. (Foto: Kirchengemeinde)



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Einreichung von Wahlvorschlägen bis Freitag, 26.09.2025

Die wahlberechtigten Gemeindeglieder können noch bis Freitag, 26.09.2025 Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenältesten einreichen. Vordrucke für die Wahlvorschläge sind beim Pfarramt erhältlich und stehen zum Download auf der Homepage www.ev-kirche-schiltach.de bereit. Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern (§ 66 LWG) unterzeichnet sein und die/der Vorgeschlagene muss die Einwilligung zur Kandidatur abgegeben haben. Nach dem Leitungs- und Wahlgesetz kann als Kandidierende(r) vorgeschlagen werden, wer

1. wahlberechtigt ist (§§ 3 und 3a LWG),
2. spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat (§ 4 Abs. 1 LWG),
3. bereit ist, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen (§ 4 Abs. 2 LWG),
4. nicht in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis von mehr als 5 Stunden zu einer Kirchengemeinde oder zu einem Kirchenbezirk steht und den Dienst für die Pfarrgemeinde versieht, in der er oder sie wahlberechtigt ist (§ 4 Abs. 3 LWG).

Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl tragen Sie wesentlich dazu bei, in unserer Kirche das Priestertum aller Getauften verantwortlich mitzugestalten. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt herzlich.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

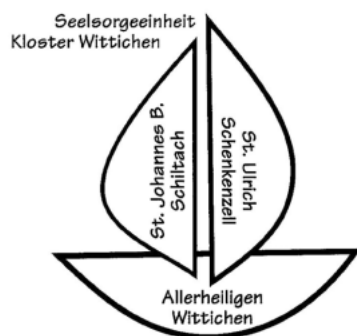
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 21. September 2025

9.30 Uhr Gottesdienst mit Richard Haas
Ein Überblick über das Buch Ruth

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 20.09. bis 28.09.2025

Samstag, 20. September Heiliger Andreas Kim Taegon, Priester, Heiliger Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea

08:30 Uhr St. Laurentius: Einschulungsgottesdienst
10:15 Uhr St. Cyriak: Einschulungsgottesdienst
10:30 Uhr St. Bartholomäus: Einschulungsgottesdienst
18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe

Sonntag, 21. September

FÜNFUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe und Kirchweih mit Verabschiedung von Pfr. Hannes Rümmele, anschließend Herzliche Einladung zum Stehempfang und persönlichen Abschied im Gemeindehaus
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

16:00 Uhr St. Georgskapelle: Andacht aus Anlass der 750 Jahr Feier „Roßberg“
18:30 Uhr St. Laurentius: Portugiesen Messe

Dienstag, 23. September Heiliger Pius von Pietrelcina (Pater Pio), Ordenspriester

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
16:00 Uhr Schiltach: Heilige Messe im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
18:00 Uhr St. Marien: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe
Info: St. Ulrich: Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 24. September Heiliger Rupert und Heiliger Virgil, Glaubensboten

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr
Info: Allerheiligen: Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 25. September Heiliger Niklaus von Flüe (Bruder Klaus)

18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe (im Ged. an Anita u. Josef Schmieder)
Info: St. Laurentius: Vesper und Heilige Messe entfällt

Freitag, 26. September

Heiliger Kosmas und Heiliger Damianus, Märtyrer

08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Große Caritas-Kollekte

Samstag, 27. September Heiliger Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

12:00 Uhr St. Laurentius: Trauung von Johannes und Sonja Studer
15:00 Uhr St. Georgskapelle: Ökumenischer Gedenkgottesdienst im Friedwald Schenkenzell
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe

Große Caritas-Kollekte

Sonntag, 28. September

SECHSUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe
08:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe (im Ged. an Agnes, Albrecht u. Johannes Mänteles)
10:30 Uhr Schapbach: Heilige Messe mit Begrüßung von Pfarrer Stefan Märkl, Segnung der Erntegaben, mitgestaltet von beiden Kindergärten (Herbstfest), Mittagstisch, Jugendkapelle Oberes Wolfstal
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe
11:45 Uhr St. Cyriak: Tauffeier für Emma Armbruster
15:00 Uhr St. Johannes B.: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 23.09.2025
9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Steffi Sauer, Tel. 0173-6584759

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 22.09.2025

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 24.09.2025

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Wittichen Allerheiligen:

Am **Sonntag, 21.09.2025** findet um 16:00 Uhr eine Andacht in der St. Georgskapelle aus Anlass der 750 Jahr Feier „Roßberg“ statt. Hierzu herzliche Einladung.

Aus allen Seelsorgeeinheiten:**Caritas Haussammlung**

Vom 21. bis 28. September 2025 bittet die Caritas in Baden-Württemberg alle Bürgerinnen und Bürger um Spenden. Mit diesen Spenden kann die Caritas Projekte finanzieren und Einzelfallhilfe leisten, was ansonsten nicht möglich wäre. Die Sammlungs-Woche ist eine Woche der Solidarität. Sie lenkt unseren Blick darauf, dass es auch in unserer nahen Umgebung Not gibt – und sie gibt uns die Gelegenheit, zu helfen.

Ihre Spende können Sie auf folgendes Konto überweisen: Kath. Kirchengemeinde Kloster Wittichen;

IBAN: DE58 6645 2776 0001 0677 60;

Kennwort: Caritas-Haussammlung

Die Große Caritas-Kollekte in unseren Kirchen ist am 27. u. 28. September 2025 – hierfür liegen Opfertüten in den Kirchen aus.



28.09.2025

HERBSTFEST

IN DER PFARRGEMEINDE ST. CYRIAK, SCHAPBACH

10:30 Uhr Heilige Messe im Pfarrgarten*

mitgestaltet von den Kindergärten,
mit Segnung der Erntegaben und
Begrüßung von Pfr. Stefan Märkl

**Im Anschluss Mittagstisch
und Kaffee & Kuchen im Pfarrsaal**

mit musikalischer Umrahmung durch die
Jugendkapelle Wolfthal

Der Erlös geht an "Hausacher Bärenadvent e.V."

*bei schlechtem Wetter in der Kirche



**Einladung zum
„Treffen für Trauernde“
am Samstag 27. September 2025
um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum
St. Laurentius in Wolfach.**

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen
die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum

- Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen
- Gedanken auszutauschen
- zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken
- Impulse zu erhalten
- Mut und Kraft zu schöpfen
- Fragen zu stellen
- oder auch einfach nur dabei zu sein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung
bis spätestens Mittwoch 24.09.2025 unter 07834/295.

Wir freuen uns auf Sie.
Andrea, Angelika und Monika

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /

fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten
eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie Pa-
ter Paul unter der Nummer **01515-6193078**

Möchtest du an Weihnachten im Chor singen? Der Kir-
chenchor Schiltach-Schenkenzell unter der Leitung von
Andreas Müller lädt in diesem Jahr zu einem Mitmach-
Projekt ein. Für den Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeier-
tag bereiten die Sängerinnen und Sänger eine Messe auf
Basis von bekannten Weihnachtsliedern vor.

Wer mitsingen möchte, ist herzlich willkommen – Vor-
kenntnisse sind nicht nötig.

Die Proben starten am Dienstag, 23.09.25 um 19.30 Uhr,
im Johannessaal in Schiltach. Komm vorbei!

Du hast noch Fragen? Weitere Informationen gibt es bei
Karl Obermüller, 07836/8599.

Unsere Mediadaten finden Sie auch online

www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen

Sonstiges

Ausbildung 2026: Forstwirt (m/w/d)

Digital | für | die | Zukunft

Zum 1. September 2026 bietet die Stadt Oberndorf a. N. wieder einen Ausbildungsplatz zum Forstwirt (m/w/d) an.

Die Aufgaben eines Forstwirts (m/w/d) sind vielfältig und auch abhängig von Jahreszeiten und Witterung. Pflanzen, Pflegen und Schützen von Wäldern sind genauso Forstwirtschaftliche Tätigkeiten wie Holzernte oder praktische Naturschutzarbeiten. Häufig wechselnde Tätigkeiten zeichnen diesen interessanten Beruf aus.

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre (Verkürzung möglich)

Berufsschule:

- Im Blockunterricht am Forstlichen Bildungszentrum Königsbrunn und/oder am Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof.

Anforderungen:

- Wenn Sie mindestens einen Hauptschulabschluss haben, körperlich belastbar sind, Spaß an der Arbeit im Freien haben und handwerklich geschickt sind, ist dies der richtige Beruf für Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **30.11.2025**, bevorzugt online über unser Bewerberportal „www.oberndorf.de/Aktuelles/Jobs-Karriere“ oder an das Personalamt der Stadt Oberndorf a. N., Klosterstraße 3, 78727 Oberndorf a. N.

Simon Königer, Forstrevierleiter,
informiert Sie gerne
telefonisch unter der
Rufnummer 0170 2787177.

Oberndorf STADT
AM NECKAR

unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Dieses behütete zur Schule bringen ist zwar gut gemeint, beeinträchtigt jedoch die Verkehrssicherheit im Schulumfeld, wirkt der Mobilitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen entgegen und ist zudem nicht nachhaltig. Wir appellieren daher an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen,“ sagt **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ist unser oberstes Ziel. Der wichtigste Schlüssel dafür ist, dass Kinder sicheres Verhalten altersgerecht üben und wissen, wie sie den Schulweg sicher selbstständig meistern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein digitales Werkzeug geschaffen, das Kinder spielerisch auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet und Eltern zeigt, wie sie ihre Kinder unterstützen können.“

Gemeinsam ans Ziel:

Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß

- **Schulweg vorab planen:** Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.
- **Verkehrsregeln spielerisch üben:** Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.
- **Begleitung am Anfang:** Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.
- **Rechtzeitig losgehen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.
- **Festgelegte Route einhalten:** Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.
- **Sichtbarkeit erhöhen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.
- **Gefahrenstellen meiden:** Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.
- **Eine Alternative zum Elterntaxi kann der „Walking Bus“ darstellen.** Kinder treffen sich dabei an definierten Punkten und gehen begleitet von Erwachsenen gemeinsam auf sicherem Weg zur Schule.
- **Wenn sich der Schulweg aufgrund von örtlichen Gegebenheiten weder zu Fuß noch mit dem Rad zurücklegen lässt, ist die Einrichtung von „Elternhaltestellen“ eine Möglichkeit, die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern.** Sie sollen sich nicht direkt an der Schule befinden und den Kindern die Möglichkeit geben, den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen.

Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg“ auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport



Aktiv und sicher auf dem Schulweg

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Zum Schulstart am 15. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder aufmerksam und werben für einen selbstaktiven Schulweg. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ und der Online-Plattform www.schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.

„Schulwege spielen in der Mobilitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle. Gut eingeübte Wege in einer sicheren und attraktiven Umgebung fördern diese Entwicklung. Die aktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Schulweg ist uns daher ein besonderes Anliegen. Wir unterstützen sie mit

mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2025/2026 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.



Veranstaltung zum Weltalzheimertag

Die Alzheimer Initiative zeigt am **Dienstag, 23. September 2025** um 19.00 Uhr im Vinzenz-von-Paul-Hospital in Rottweil einen oscarprämierten Spielfilm mit Anthony Hopkins zum Thema Demenz

Der Spielfilm handelt von Anthony, der an Demenz erkrankt ist und verzweifelt versucht, die Kontrolle über sein Leben zu behalten. Die einzelnen Szenen des Films zeigen scheinbar unzusammenhängende Handlungsstränge. Die falsche Chronologie und die zum Teil unbekannten Personen geben aber in Wahrheit Anthonys Perspektive und Wahrnehmung wieder. So erinnert er sich nicht, dass er seit Jahren bei seiner Tochter lebt und erkennt den fremden Mann in der Wohnung, seinen Schwiegersohn, nicht. Auch die Einschränkungen des Familienlebens seiner Tochter und zunehmenden Belastungen durch die fortschreitende Demenz werden sichtbar.

Der Zuschauer selbst ist manchmal verwirrt, auf welcher Zeitebene und in welchem Stadium der Erkrankung sich die Handlung gerade befindet. So gelingt es ausgezeichnet, die Desorientierung und Hilflosigkeit von Anthony auf die Leinwand zu bringen.

Der Film wird im Medienraum St. Katharina (neben der Cafeteria) des Vinzenz-von-Paul-Hospitals, Schwenninger Str. 55 in Rottweil gezeigt. Entlang der Schwenninger Straße ist das Parken ab 18 Uhr kostenlos möglich. Am Besten nutzen Sie den Eingang durch das Tor kurz vor dem Ortsschild Bühlingen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil, Natascha Schneider, Telefon 0741/244-473.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.

Vielen Dank!



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



Naturpark feiert auf Naturpark-Markt in Dornhan sein Jubiläum

25 Jahre Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord / Jubiläums-Naturpark-Markt am 21. September bietet besonderes Programm

Dornhan – Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord feiert sein 25-jähriges Bestehen. Zu den Highlights zählt der Jubiläums-Naturpark-Markt in Dornhan. Dieser findet am 21. September (Sonntag) von 11 bis 17 Uhr in der Teckstraße statt. „Unsere Stadt ist von der Kulturlandschaft des Schwarzwalds geprägt: Umgeben von Tälern haben wir auf der Dornhaner Platte offene Weide- und Ackerlandschaften, Streuobstwiesen und Wälder. Auf die Produkte, die hier in der Region erzeugt werden, sind wir stolz!“, sagt der Bürgermeister der Stadt Dornhan, Markus Huber. „Der Naturpark unterstützt uns dabei, indem er regionale Wertschöpfung stärkt, wie hier durch den Naturpark-Markt oder durch seine Bildungskonzepte. Von unserem Naturpark-Kindergarten, dem Städtischen Kinderhaus Dornhan, können unsere Kinder direkt auf die Naturpark-Schule, die Hans-Holzwarth-Grundschule, gehen.“ Auf die Netzwerk-Stärke des Naturparks weist die Stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Yvonne Flesch, hin: „25 Jahre Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord zeigen eindrucksvoll, was wir gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern erreicht haben: Wir stärken regionale Wertschöpfung, bewahren unsere einzigartige Kulturlandschaft und schaffen Naturerlebnisse für alle Generationen. Das Jubiläums-Programm macht die Vielfalt unseres Naturparks sichtbar.“

Talk zu Menschen, Geschichten und Produkten aus dem Naturpark

Eröffnet wird der Jubiläums-Naturpark-Markt um 11 Uhr mit einem Talk zu Menschen, Geschichten und Produkten aus dem Naturpark. Moderator Uwe Baumann spricht mit Bürgermeister Markus Huber, dem Ersten Landesbeamten des Landkreises Rottweil Hermann Kopp und der Stellvertretenden Naturpark-Geschäftsführerin Yvonne Flesch. Zudem berichtet Schwarzwald-Guide Anita Splitt-hof, wo und wie der Naturpark konkret vor Ort erlebbar ist. In einem zweiten Talk um 14 Uhr erklären die Leiterin des Städtischen Kinderhaus Dornhan, Carmen Kopp, Netzwerkkoordinatorinnen und Kinder, was den Naturpark-Kindergarten so besonders macht. Mit dabei ist auch die Naturpark-Schul-Kooperationspartnerin Miriam Dölker vom Pfauhof. Sie erzählt von den Naturpark-Projekten, die sie bereits begleitet hat, und dem Feedback der Schülerinnen und Schüler.

Buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie

Für Kinder bieten die Naturpark-Detektive Mitmach-Aktionen an: Basteln mit Naturmaterialien, Tischkegelbahn mit Rätselspaß und Naturpark-Jubiläums-Quiz. Eine rol-lende Kinderturn-Welt baut die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg auf. Im Trauzimmer des Rathauses gibt es einen Laufparcours. Und auf dem Kirchplatz können

Kinder von 14 bis 17 Uhr Ponyreiten. Hoch hinaus geht es mit einem Walking Act einer Blumenfee. Musikalisch begleiten die Oldies aus Hopfau und die Musikschule das Marktgeschehen. Am frühen Nachmittag führt die Kindertrachtengruppe Dornhan einen Tanz auf und die Schülerinnen und Schüler der Realschule Dornhan bieten eine Zaubershow dar. Um 15:30 Uhr gibt es ein Kasperletheater im Farrenstall. Den Abschluss bildet eine Aufführung der Tanz-AG der Realschule.

Den Jubiläums-Naturpark-Markt ergänzen das Käpsele-Fescht und der verkaufsoffene Sonntag (12 bis 17 Uhr).

Naturpark-Fotobox: Mitmachen und gewinnen!

Wer auf einem der vier Jubiläums-Naturpark-Märkte in Loffenau, Bad Teinach-Zavelstein, Dornhan und Oberharmersbach oder auf der Naturpark-Genuss-Messe in Freudenstadt dabei ist, kann auch am Naturpark-Jubiläums-Gewinnspiel teilnehmen. So geht's: Einfach bei der Naturpark-Fotobox einen Schnappschuss vor Naturpark-Kulisse machen und schon ist die Teilnahme gesichert. Neben den Verlosungen nach jedem Event werden unter allen Teilnehmenden auf der Naturpark-Genuss-Messe am 2. November zudem spannende Hauptgewinne verlost, darunter eine Ballonfahrt, Tickets für ein Spiel des SC Freiburg oder für den Europa-Park.

Exklusive Jubiläums-Produkte der Naturpark-Partner

Exklusiv für das Naturpark-Jubiläumsjahr haben die Naturpark-Partner Jubiläums-Produkte kreiert. Diese gibt es auf allen Naturpark-Märkten sowie auf der Naturpark-Genuss-Messe in Freudenstadt zu probieren und kaufen. Sie stehen zudem im Online-Shop des Naturparks unter naturparkschwarzwald.de und im Naturpark-Info-Shop in Bühlertal bereit. Jedes Produkt erzählt seine eigene Geschichte über Erzeugung, Kulturlandschaft sowie die Menschen und Betriebe, die dahinterstehen.

Dabei sind:

- Aspichhof in Ottersweier: Zwetschgen-Marmelade
- Baden-Badener Weinhaus am Mauerberg in Baden-Baden/Neuweier: Riesling Sekt trocken
- Biolandhof Reiser in Straubenhardt-Feldrennach: Eierlikör
- Bio-Weingut Maier in Baden-Baden/Haueneberstein: Sauvignon Gris (PIWI)
- Cum Natura in Bühl: Bioland-Rapshonig
- Naturpark Markt-Scheune in Berghaupten: Linzertorte mit Naturpark-Dinkelmehl
- Waldulmer Winzergenossenschaft in Kappelrodeck-Waldulm: Spätburgunder Rotwein, Spätlese, Alte Reben, halbtrocken
- Weingut Kopp in Sinzheim-Ebenung: Grauburgunder Gutswein
- Weingut Schloss Neuweier in Baden-Baden Neuweier: Rosé trocken - VDP Gutswein
- Zeller Mühle in Ottersweier-Unzhurst: Naturpark-Dinkelmehl

Über 100 Veranstaltungen im Naturpark-Jubiläumsjahr

Mit seinen Mitgliedern und Partnern hat der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm mit über 100 Events im nördlichen und mittleren Schwarzwald erstellt. Dieses kann online auf der Internetseite des Naturparks unter naturparkschwarzwald.de eingesehen werden. Zudem liegt es im Naturpark-Info-Shop in Bühlertal sowie in den örtlichen Tourist-Infos kostenlos zur Mitnahme bereit.

Hintergrund:

25 Jahre Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist mit einer Fläche 420.000 Hektar einer der größten Naturparke in Deutschland. Er wird im Jahr 2000 als gemeinnütziger Ver-

ein von 95 Gemeinden, sieben Land- und zwei Stadtkreisen in Freudenstadt gegründet. Heute sind alle Städte und Gemeinden sowie Stadt- und Landkreise im nördlichen und mittleren Schwarzwald Mitglied im Naturpark-Verein. Einen Blick zurück auf 25 Jahre Naturpark-Geschichte bietet die Naturpark-Bilanz. Sie ist auf der Internetseite des Naturparks kostenlos abrufbar und steht zum gratis Download bereit: www.naturparkschwarzwald.de/aktuelles/naturpark-jubilaum_2025



Wärmewochen BW 2025 - Das Eigenheim fit für die Zukunft machen!

Vom 19. September bis 24. Oktober finden die Wärmewochen BW 2025 unter dem Motto: „Gut beraten, besser sanieren“ statt. Die regionale Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH (KLEA-SBH) unterstützt die Wärmewochen BW mit vier Online-Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger.

Koordiniert werden die Wärmewochen von Zukunft Altbau, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm, in Kooperation mit den regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen im Südwesten. Webinar-Angebote für Bürgerinnen und Bürger der KLEA-SBH:

22.09.2025 – Modernisierung der Gebäudehülle 09.10.2025 – Moderne Heiztechnik 14.10.2025 – Effizienzaus im Neubau und Bestand 22.10.2025 – Photovoltaik und Sektorenkopplung zu Hause Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden und Anmeldung zu den Webinaren sind zu finden unter: www.klea-sbh.de/termine/ sowie unter www.zukunftaltbau.de.

Aus der Schule

Grundschule Schiltach/Schenkenzell - Einschulungsfeier

Die diesjährige Einschulungsfeier der neuen Schulanfänger findet am Freitag, den 19.09.2025 statt.

Gestartet wird um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Schiltach mit einem Einschulungsgottesdienst, zu dem herzlich eingeladen wird. Die Schultüten und Schulranzen dürfen während des Gottesdienstes im Auto bleiben.

Anschließend beginnt um 15.00 Uhr in der Sporthalle (unterhalb der Grundschule) die Einschulungsfeier.

Hier sind auch die Schultüten und Schulranzen willkommen.

Danach lernen die Kinder ihre neue Klassenlehrerin kennen und erleben die erste Unterrichtsstunde in ihrem zukünftigen Klassenzimmer. Im Foyer der Grundschule sorgen die Klassen 4a und 4b mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl aller Gäste.

Musicafé im Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach

Freitag, 26. Sept. 2025, Musicafé mit ELEPHANTS NEVER FORGET - Rock und Pop

Einen Elefanten bekommst du in keine Schublade - so auch nicht die vier Dickhäuter von E.N.F.. In ihrem Repertoire wird erstmal nichts ausgeschlossen. Die Rock/Pop-Historie wird nach Belieben geplündert und teils völlig neu interpretiert. Entstanden aus der Fusion zweier Akustik-Projekte („anyway“ - auch keine Unbekannten im Musicafé - und „The Two Tonics“) setzt man auf Abwechslung, Groove, Dynamik und mehrstimmigen Gesang, zumal mit neuem Drummer auch die E-Gitarre Einzug gehalten hat. Die nächste Überraschung wartet also vielleicht schon nach dem nächsten Refrain, wenn 140 Jahre Bühnenerfahrung gemeinsam loslegen. Das Quartett besteht aus dem Sänger Daniel Ammon, dem Gitarristen Christof Friedrich, am Schlagzeug sitzt Martin Herrmann und den Bass drückt Dietmar Kury. Und da die vier Musifanten in Wirklichkeit doch schon etwas vergesslich sind, kann es halt hin und wieder vorkommen, dass nicht jeder direkt zu seinem eigenen Instrument greift. Alles kann passieren...

Musicafé im Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach, Beginn 20 Uhr, Eintritt wie immer 2,50 Euro.

Freitag, 17. Okt. 2025, Musicafé mit dem Duo „MaLiFu“

Die Musiker Mamoudou Doumbouya und Helmuth Lindlar zeichnen sich durch ihre Liebe zur Musik sowie perfektes Zusammenspiel aus: ein Duo mit Gesang, Gitarre und Perkussion-Loops. Sie erleben und hören Musik mit Elementen aus Jazz, Afropop, Salsa und Blues, angereichert mit traditioneller Musik aus Guinea.

Musicafé im Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach, Beginn 20 Uhr, Eintritt 2,50 Euro.

Freitag, 07. Nov. 2025, LeseLenz trifft Musicafé

Ein Abend mit Witz, Tiefgang und Überraschungen

Die Autorin Miedya Mahmod bringt poetische Kraft und gesellschaftliche Schärfe auf die Bühne - ihre Texte sind ebenso tiefsinnig wie rebellisch. Das Autorinnen-Kollektiv „Julianna“, bestehend aus Julia Knaß und Anna Neuwirth, verbindet kluge Beobachtungen mit feinem Humor und einem Hauch literarischer Anarchie. Musikalisch ergänzt Nils Brunschede den Abend mit Texten und Liedern zwischen Boshaftigkeit und Virtuosität - Nils Brunschede ist ein Klavierkabarettist, der mit einem charmanten Lächeln die bittersten Wahrheiten serviert. **Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Hausacher LeseLenz im Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach, Beginn 20 Uhr, Eintritt 2,50 Euro.**

Freitag, 21. Nov. 2025, Musicafé mit der Bayer's Blues Company (BBC)

Der in der Offenburger Musikszene umtriebige Gitarrist und Sänger Klaus Bayer hat zusammen mit Wolfgang Eggs am Bass und Dietmar Grashoff am Schlagzeug ein gleichermaßen routiniertes wie versiertes Trio gegründet. Zu hören gibt es tolle Songs aus den Genres Blues und Rock - von Santana, Eric Clapton, ZZ Top, Police bis hin zu Jimi Hendrix und Deep Purple... Die Konzertbesucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm, in welches auch ein Song von Bayers CD „Brothers in Rock“ sowie zwei selbstkomponierte Blues-Songs Einzug finden.

Musicafé im Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach, Beginn 20 Uhr, Eintritt 2,50 Euro.



**ELEPHANTS
NEVER
FORGET** *Live*

Freitag
26.09. **20 Uhr**

R. G. Gymnasium | Hauptstraße 3
Hausach im Kinzigtal

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Am Sonntag:

11. Regionaler Geschichtstag in Lahr-Reichenbach

Der „Regionale Geschichtstag“ hat seinen Ursprung in Elzach und behandelt jeweils einen Themenschwerpunkt aus den Regionen Mittel- und Südbaden. Auch Schiltach war im Jahr 2019 schon einmal Ausrichter dieser kleinen aber feinen Veranstaltung (zum 6. Geschichtstag wurde 2019 in den „Adlersaal“ eingeladen).

Der nun am kommenden **Sonntag, 21. September 2025** stattfindende 11. Regionale Geschichtstag in der „Hammerschmiede“, Schindelstraße 8 in Lahr-Reichenbach, befasst sich von 10 bis 17 Uhr mit dem **„Vereinswesen im ländlichen Raum“**. Das Vereinswesen ist seit dem 19. Jahrhundert auch im ländlichen Raum und in kleinen Gemeinden ein wichtiger Bestandteil des sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Lebens. Vereine übernahmen hoheitliche oder genossenschaftliche Funktionen, beispielsweise im Bereich der Feuerwehr oder der Landwirtschaft, und dienten der Interessenvertretung politischer, berufsständischer und gesellschaftlicher Gruppen. Während Kirchenchöre das Laienelement in der Kirche stärkten, etablierten Gesangsvereine eine neue und weltliche Kultur. Darüber hinaus verfügten weite Bevölkerungskreise zunehmend über Freizeit und so entstanden auch in den Dörfern Sport-, Turn- und Musikvereine.

Die Tagung „Vereinswesen im ländlichen Raum“ nimmt weniger die Geschichte einzelner Vereine in den Blick, sondern interessiert sich für die Funktionen, die Vereine in kleinen Gemeinden spielten.

Der Thementag umfasst acht Kurzvorträge von jeweils etwa 25 Minuten Dauer. Dazwischen gibt es immer wieder Pausen mit Verpflegungsmöglichkeiten und Gelegenheiten, mit den Referenten und Tagungsteilnehmern ins Gespräch zu kommen. Es können auch nur einzelne Vorträge besucht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bitte Parkplätze an der Geroldsecker Halle nutzen. Federführend für die Veranstaltung ist das Kreisarchiv des Landkreises Emmendingen.

Einen Flyer mit einem Zeitplan und allen Angaben zu Programm und Anreise finden Sie auf <https://www.landkreis-emmendingen.de/landkreis-politik/kultur-geschichte/kreisarchiv/veranstaltungen>. (rm)

Am Dienstag: Multivisionsshow „Pilgerreise auf dem Jakobsweg von Einsiedeln nach Genf“

Eine Multivisionsshow von Dr. Helmut Horn mit dem Titel „Pilgerreise von Einsiedeln nach Genf“ am kommenden **Dienstag, 23. September 2025** bildet den Auftakt zu unseren Herbstveranstaltungen. Der Abend wird von der IG Orgel und Kirchenmusik Schiltach e. V. und dem Historischen Verein gemeinsam ausgerichtet. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit der IG wird gebeten.

Die Erlebnisse auf dem Weg zwischen Schiltach und Einsiedeln spornten das Paar an, die Pilgerreise auf dem schweizerischen Zweig des Jakobsweges bis nach Genf fortzusetzen. Ausführliche Berichte über die ersten beiden Pilgerreisen sind auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de unter „Themen/Aufsätze“ zu finden.

Helmut Horn schreibt dazu: „Wir laden Sie ein auf den wohl schönsten Abschnitt, den der Jakobsweg zu bieten hat, die wunderschönen Etappen von Einsiedeln nach Genf durch die Schweizer Alpen, durch die Voralpen bei Fribourg und durch das Waadtland, über Alpenpässe, entlang herrlicher Seen, durch sanfte Hügellandschaften und malerische Täler.“

Es ist schwierig zu entscheiden, ob dieser Abschnitt des Jakobsweges wirklich eine Pilgerreise oder mehr eine herrliche Wanderreise ist, denn der Weg durch die Mitte der Schweiz ist gespickt mit landschaftlichen Höhepunkten. Schöner geht es kaum noch.

Lassen Sie sich entführen auf einen Weg, dessen Reiz Sie in seinen Bann ziehen wird. Vielleicht wandern Sie demnächst auch auf diesem Jakobsweg“.

Beginn ist um **19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus**, die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell bietet Getränke an.

Der Referent sowie die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Zuschauer und Zuhörer. (rm)



Rund um den Staufenkopf Samstag 27. September 2025 7,6 Km - 450 Hm - ca. 3 Stunden.

Treffpunkt 13.00. Uhr in Schiltach bei der Apotheke Rath zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell bietet eine Rundwanderung rund um den Staufenkopf in Schenkenzell an. Die Tour startet am Pfarrhaus in Schenkenzell und führt über Herrenberg und Wanne hoch zum Staufenkopf. Der Rückweg ist über den Rinkenbachhof und Gelbeckle.

Im Rinkenbachhof ist bei einer Mindestanzahl von 12 Personen eine Einkehr geplant. Dafür ist eine Anmeldung beim Wanderführer erforderlich.

Der Schwierigkeitsgrad ist mittel und erfordert eine Grundkondition..

Die Wanderführung hat Martin Janetzko - Tel. 07836/2460 Wir freuen uns natürlich auch auf Gäste, die mitwandern wollen.



Multivisionsshow: Weites Land Mongolei mit Bertram Rueb

Wann: Mittwoch, 1. Oktober 2025 – 19.30h bis 21.00h

Wo: Friedrich Grohe Halle - Vor Ebersbach 2 in 77761 Schiltach

Gebühr: 5,- € an der Abendkasse

eine Anmeldung bei der VHS ist erforderlich; Tel.: 07836/5851 oder

mail: vhs@stadt-schiltach.de

Anmeldeschluss: Mittwoch 24.9.2025

Der Schwarzwaldverein und die Volkshochschule Schiltach und Schenkenzell laden in einer Gemeinschaftsveranstaltung zur öffentlichen Multivisionsshow ein. Die Reise geht im Geländewagen vom pulsierenden Zentrum Ulan Bator zu den abgeschieden lebenden Rentiernomaden der „Tsaaten“ im Norden an der russischen Grenze. Weiter führt der lange Weg in Richtung Westen ins Altai Gebirge zum berühmten, zweitägigen Adlerfest nahe der Stadt Ulgi. Zurück in die Hauptstadt gelangt man über die Südstrecke unter anderem in den Chustaj-Nurur-Nationalpark, wo die fast ausgerotteten Takhi/Przewalski Wildpferde eine neue Heimat gefunden haben.



„Über den Westweg auf den Harkhof“

Eigentlich war sonniges Wetter für die Nachmittagswanderung des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell auf den Harkhof angekündigt. Nach zunächst gemüthlicher Wanderung auf schmalen Pfaden an dem friedlich plätschernden Bach Rankach in Oberwolfach-Walke entlang mussten auf dem knackigen Aufstieg hoch zum Westweg doch noch Regenjacke und Regenschirm ausgepackt werden. Da der Wanderführer Christian Stolzenberg gute Worte bei Petrus eingelegt hatte, kamen dann doch bald die angesagten Sonnenstrahlen hervor und zauberten idyllische Landschaftsaufnahmen der Schwarzwaldberge. Hoch oben auf der Hochfläche des Harkhofes auf 700 Meter Höhe bietet sich dem Wanderer in uriger Umgebung eine zauberhafte Naturlandschaft.



In der gemütlichen Vesperstube ließ es sich die Gruppe bei einem Vesper und Most gutgehen, bevor der Wanderführer wieder am frühen Abend zum Aufbruch aufrief. In der langsam einsetzenden Dämmerung ging der Rückweg ins Tal über den Kurzenbach und am Bach Rankach entlang an den Ausgangspunkt in Oberwolfach-Walke. Staunende Blicke zogen einige noch erhaltene alte Häuser des vergangenen Jahrhunderts auf sich. Beim Abschied galt der Dank dem Wanderführer für seine gut organisierte Tour.



Let's go

jeder Schritt hält fit



© Deutscher Wanderverband

Gesundheitswandern - Let's go

Das nächste Gesundheitswandern des Schwarzwaldvereins Schiltach-Schenkenzell e.V. mit Wanderführerin Susanne Schrade findet statt am

Montag, dem 22.09.2025 um 17 Uhr

Der Treffpunkt ist die Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach Mitmachen können alle, die Lust an moderater Bewegung bei jedem Wetter haben!

Voraussetzung zur Teilnahme: wetterangepasste, bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und ein Getränk. Weitere Termine sind voraussichtlich **Montag am: 6.10., 13.10. und 20.10.2025**

Infos und Fragen gerne bei Gesundheitswanderführerin Susanne Schrade:

Mail: sk.schrade@googlemail.com,

Whatsapp: 0157 53528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)



Handball Kinzigtal

Die Handballer legen wieder los- Start der Saison 25/26!

Die Handballer freuen sich nach einer schweißtreibenden Vorbereitung, sowohl im Aktiven wie auch im Jugendbereich, dass es der Saisonauftakt vor der Tür steht.

Die kommende Runde wird für uns alle besonders spannend. Nachdem sich die Handballverbände aus Südbaden, Baden und Württemberg zu Handball Baden- Württemberg vereint haben, starten wir in dem neuen Bezirk Bodensee- Neckar. Das bedeutet für uns völlig neue Gegner in weitestgehend unbekannten Hallen. Noch läuft im Verband nicht alles rund, aber mit dem gewohnten Einsatz unserer Mitglieder vor und hinter den Kulissen, werden wir auch diese Herausforderungen meistern.

Am kommenden Samstag beginnen neben einigen unserer Jugendmannschaften unsere Damen. Es heißt deshalb in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach ab 20:00 Uhr: auf in das Abenteuer Oberliga Baden- Württemberg. Die Damen haben letzte Runde den Aufstieg in die 2- tei-

lige Oberliga geschafft. Das Gesicht der Mannschaft hat sich verändert. Neben den bewährten Kräften sind erfreulicher Weise einige neue Spielerinnen dazu gestoßen. Diese und einige Nachwuchsspielerinnen der A- Jugend weiblich gilt es durch Coach Patrick Pfeiffer schnell zu integrieren. Unsere Erste Herrenmannschaft unter Coach Timo Armbruster spielt in der Bezirksoberliga Bodensee- Neckar und startet erst nächste Woche in die neue Saison.

Hier gilt es für die junge Truppe sich schnell im neuen Umfeld zu orientieren. Neben einer zweiten Herrenmannschaft starten wir mit insgesamt 10 Jugend Mannschaften- von der E- bis zur A- Jugend, männlich wie weiblich! Außerdem haben wir eine gemischte F- Jugend, sowie Minihandball und die Handball- Kitz.

Jetzt kann es also losgehen:
wir sehen uns am Samstag in der Halle.
Eure Leitung Handball Kinzigtal

Ausblick auf die kommenden Spiele:

Der HBK startet mit einem Heimspieltag in die Saison 25/26- eine herzliche Einladung ergeht in die Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkenzell! Kommen Sie vorbei und feuern Sie unsere Teams an- Spieler, Betreuer und Helfer der HBK werden es Ihnen danken!

Samstag, 20.09.2025 in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkenzell

14:30 Uhr	gemJD	HBK - TSV Altensteig 2
16:15 Uhr	mJC	HBK - HSG Albstadt
18:00 Uhr	mJA	HBK - VfL Nagold
20:00 Uhr	F-OL	HBK - TV Gerhausen 1900



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am

**Freitag, 19. September,
um 14:00 Uhr**

beim Gottlob-Freithaler-Haus
Vor Ebersbach 1, in Schiltach

zur
Kesslerhalde-Runde

Gemeinsam wandern wir ab Gottlob-Freithaler-Haus eine gemütliche Kesslerhalde-Runde. Den Nachmittag lassen wir bei einer Abschlusseinkehr in geselliger Runde ausklingen.

**Anmeldung unter:
Tel. 01 51- 51 20 91 67**



IMMER NACH GEMEINSAME NACHRICHTEN

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de

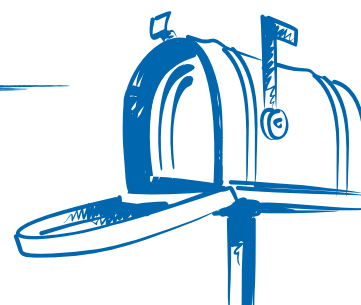


**? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

 **07 81/ 504-55 66**

 **[@anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)**





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
September	19. 26.		26.	29.	29.			
Problemstoff- sammlung	Die Problemstoffsammlung findet am Dienstag, 30.09.2025 statt:							
	Kaltbrunn:			08:00 Uhr – 08:30 Uhr: Roßbergerhof 51				
	Wittichen:			08:45 Uhr – 09:15 Uhr: Feuerwehrgerätehaus, Vortal 132				
	Schenkenzell:			09:30 Uhr – 10:15 Uhr: Bahnhofsvorplatz, Bahnhofstraße 15				

Aus dem Gemeinderat

Bekanntmachung

zur 11. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 18.09.2025 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgermeisterwahl 2025 – Neue Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses
2. Bekanntgaben
3. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schenkenzell, 11.09.2025

gez. Bernd Heinzelmann, Bürgermeister

Bericht aus dem Gemeinderat

der 10. öffentlichen Sitzung
am **Mittwoch, 10.09.2025**

Bürgermeister Heinzelmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, einen Vertreter der Presse und mehrere Bürger.
Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 04.09.2025 ordnungsgemäß eingeladen wurde;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 04.09.2025 ortsüblich bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens sechs Mitglieder anwesend sind.

1 Bausachen

1.a) Einbau einer neuen Kranbahn in eine bestehende Halle und Umbau des 1. Obergeschosses zu Büro-, Werkstatt- und Sanitärräumen, Aue 3, Flst. 309

Die Kautzmann GmbH & Co. KG Energie & Handelsgesellschaft plant auf dem Grundstück Aue 3, 77773 Schenkenzell, Flur 309 den Einbau einer neuen Kranbahn in eine bestehende Halle sowie den Umbau des 1. Obergeschosses zu Büro-, Werkstatt- und Sanitärräumen.

Das Gewerbegrundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 01 „Heiliggarten – Aue“. Das Vorhaben entspricht dessen Festsetzungen. Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen wurden nicht beantragt.

Der Bauherr ist laut Grundbuch Eigentümer. Es bestehen keine Einträge im Grundbuch oder Baulastenverzeichnis, die dem Vorhaben entgegenstehen. Die Erschließung über eine öffentliche Straße ist gesichert. Die Löschwasserversorgung erfolgt über das Hydrantennetz und die Kinzig, die Abwasserbeseitigung über die Ortskanalisation. Die Versorgung mit Gas, Strom, Wasser und Telekommunikation ist gewährleistet.

Von Seiten der Verwaltung bestehen keine Einwände gegen das Vorhaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell stimmt dem Vorhaben auf dem Grundstück Aue 3 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

1.b) Errichtung eines Garagengebäudes, Wiedmenstraße, Flst. 451

Für das Flurstück Nr. 451 in der Wiedmenstraße, Gemarkung Schenkenzell liegt ein Bauantrag zur Errichtung eines Garagengebäudes mit drei Stellplätzen vor. Der Brutto-rauminhalt des geplanten Gebäudes Garagengebäudes beträgt ca. 268 m³. Es handelt sich um ein Nichtwohngebäude der Gebäudeklasse 1.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Obere Wiedmen – 4. Änderung“ im Allgemeinen Wohngebiet. Das Grundstück ist erschlossen. Die Zufahrt ist über die öffentliche Straße gesichert. Die genaue Leitungsführung der geplanten Entwässerung des Garagengebäudes wurde zwischen Planer, Bauverwaltung und mit der zuständigen Unteren Baurechtsbehörde abgestimmt. Die Ableitung soll über die bestehende Dachentwässerung eines benachbarten Wohngebäudes erfolgen und in den öffentlichen Kanal in der Straße münden. Die Leitung verläuft dabei ausschließlich auf den Flurstücken 451 und 451/1. Eine Baulast wäre daher nicht erforderlich.

Es liegt zudem in der Umgebung eines Kulturdenkmals, wobei kein Eingriff in das Denkmal oder dessen Bestand erfolgt. Baulasten, die das Vorhaben betreffen, bestehen laut Baulastenverzeichnis nicht. Hinweise auf Altlasten liegen der Verwaltung ebenfalls nicht vor. Des Weiteren ist die Löschwasserversorgung durch einen vorhandenen Hydranten gesichert.

Für das Bauvorhaben sind Befreiungen für die abweichende Dachform und Dachneigung sowie für die Abweichung der Vorschrift „Nebengebäude sollen in einem angemessenen Größenverhältnis und guter baulicher Zuordnung zum Hauptgebäude stehen“ notwendig.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt die notwendigen Befreiungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

1.c) Bouleplatz Heilig-Garten - Vorstellung Standort und Lage

Nachdem in einer der vergangenen Sitzungen festgelegt wurde, dass der Bouleplatz seinen Standort im „Heilig Garten“ bekommen soll, war auf Vorschlag des Eigentümers das Nachbargrundstück als möglicher Standort betrachtet worden. Nach einem längeren und sehr konstruktiven Gespräch war es beidseitige Meinung, dass der Platz auf dem Grundstück der Gemeinde bleiben sollte. Das Nachbargrundstück weist im Verlauf eine größere Steigung auf, was einen Mehraufwand beim Herstellen bedeuten würde. Der von der Gemeinde vorgesehene Platz ist gut gewählt. Die Bedenken, dass der Platz künftigen Zeltfesten der Vereine im Wege sein wird, wird nicht geteilt, da die Anlage bodenebenausgeführt werden soll.

Seitens des Tennisclubs gab es das Angebot, den abgetragenen Sand der Tennisanlage für die Bouleanlage nutzen zu können. Dieses Angebot würde die Verwaltung gerne annehmen. Es soll ein entsprechender Unterbau mit verschiedenen Schottergrößen hergestellt und die Oberfläche mit rotem Ziegelsand ausgeführt werden. Vom Pavillon her soll ein Fußweg zur Anlage entstehen. Die Anlage soll 2 Sitzbänke und einen befestigten Streifen rund um den Platz erhalten, damit man gut darum herum gehen und danebenstehen kann. Die bestehende Sonnenliege muss dann noch ein schönes Plätzchen finden, ansonsten dürfte der Fertigstellung der Anlage noch in diesem Herbst durch den Bauhof nur extrem schlechte Witterung entgegenstehen.

In der Sitzung erläutert Bürgermeister Heinzelmann anhand mehrerer Bilder von der Lage und einem abgesteckten Rechteck der Fläche, wo der Bouleplatz entstehen soll. Angesprochen wurde, ob nicht eine LEADER-Förderung möglich wäre. Hierzu informiert Bürgermeister Heinzelmann, dass das aufgrund der Lage im Sanierungsgebiet nicht möglich ist. Eine Förderung aus dem Landessanierungsprogramm wäre theoretisch denkbar, allerdings soll der Bouleplatz in Eigenleistung des Bauhofs umgesetzt werden und Eigenleistung ist nicht förderfähig. Zudem sind für die Antragstellung eines Förderantrags Ausschreibungen notwendig, womit das Verfahren bis zum Förderbescheid wesentlich länger brauchen würde. Eine Umset-

zung noch in diesem Jahr wäre ausgeschlossen. Diskutiert wird über die Ausgestaltung mit dem roten Sand. Die Farbe wird befürwortet, da der Platz damit hervorsticht. Auch das Material wird hinterfragt, da am Tennisplatz spezielle Schuhe getragen werden. Es wird entschieden, dass der Tennisplatzsand zunächst verwendet werden soll und ggfs. ausgetauscht wird.

Der Gemeinderat hebt hervor, dass der Platz und sein Zugang barrierefrei gestaltet werden sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Standort mit der geplanten Ausgestaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil

- Aufnahme von weiteren Kommunen

Zur einheitlichen Regelung der Kostenersätze beim Einsatz der Feuerwehren zur Überlandhilfe nach § 26 Abs. 2 Satz 3 des Feuerwehrgesetzes (FwG) vom 02.03.2010 (GBl. 333), haben ursprünglich die Städte Dornhan und Sulz a.N. sowie die Gemeinden Fluorn-Winzeln und Schenkenzell – alle Landkreis Rottweil – sowie 30 weitere Kommunen aus dem Landkreis Freudenstadt und dort angrenzenden Kommunen mit Wirkung vom 01.01.2023 einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im und außerhalb des Landkreises Freudenstadt geschlossen.

Der Inhalt dieses Vertrags wurde in gleicher Weise im Landkreis Rottweil für weitere Kommunen, namentlich die Stadt Oberndorf a.N. und die Gemeinden Aichhalden, Bösing, Lauterbach, Villingendorf, Vöhringen und Wellendingen zum 01.07.2023 geschlossen. Da für die Städte Dornhan und Sulz a. N. und die Gemeinden Fluorn-Winzeln und Schenkenzell bereits der o. g. Vertrag galt, musste ein Vertrag mit weiteren Kommunen des Landkreises Rottweil deckungsgleich mit dem o. g. Vertrag sein.

In diesen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil möchten nun auch die Stadt Schiltach und die Gemeinden Dietingen und Epfendorf aufgenommen werden.

Durch die öffentlich-rechtlichen Verträge verpflichten sich die Feuerwehren im Rahmen der Überlandhilfe bei den sog. Pflichteinsätzen nach § 2 Absatz 1 Feuerwehrgesetz – FwG (kostenfrei, keine Weiterberechnung auf Dritte möglich) nach gleichen, vereinfachten Grundsätzen abzurechnen. Bei den sog. Kanneinsätzen nach § 2 Abs. 2 FwG (Weiterberechnung auf Dritte möglich) kommen die öffentlich-rechtlichen Verträge dagegen nicht zur Anwendung. Zudem greift der öffentlich-rechtliche Vertrag nicht bei Einsätzen nach § 2 Abs. 1 FwG i. V. m. § 34 Abs. 1 Satz 2 FwG. Hier haben die ersuchenden Städte und Gemeinden die Möglichkeit einer Weiterberechnung des Kostenersatzes.

Diese Regelung ist vor allem bei Großschadenslagen sehr wichtig, weil die einzelne betroffene Gemeinde nicht finanziell überfordert wird. Außerdem wird die gemeindegebietsübergreifende gegenseitige Unterstützung gefördert und kann ohne Nachteil für die Kommune auch eine benachbarte Wehr vorrangig alarmiert werden, wenn damit die Hilfefrist verringert werden kann.

Der Vertragsentwurf wurde vom Landratsamt Rottweil – Kommunal- und Prüfungsamt geprüft. Es bestehen keine Einwendungen. Ebenso wird diese Regelung vom Kreisbrandmeister befürwortet, da damit eine flexiblere, kommunenübergreifende Einsatzplanung ermöglicht wird.

Der Entwurf des Vertrags ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt

Alle Kommunen des Landkreises Rottweil, die noch nicht

Teil des bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrags sind, wurden angefragt, ob sie sich an diesem Vertrag beteiligen wollen. Nach aktuellem Stand sind es derzeit 3 Kommunen, die Interesse an diesem Vertrag bekundet haben. Falls weitere Kommunen Interesse zeigen, müsste der Vertrag zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden.

Beschluss:

Der Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil zum 01.01.2026 wird zugestimmt. Gleichzeitig wird dem Außerkrafttreten des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil vom 01.07.2023 zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3

Feuerwehr Schenkenzell - Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeuges GW-L2

Die Ersatzbeschaffung für den Feuerwehrtanker (TLF) der Abteilung Schenkenzell ist für dieses Jahr im Haushalt aufgeführt und war Teil des Förderantrags beim Land über die Zuwendung für das Feuerwehrwesen Z-Feu und parallel dazu beim Ausgleichstock.

Beide Förderanträge wurden bewilligt. Die Z-Feu Förderung beträgt, nachdem die Förderrichtlinie für dieses Jahr geändert wurde, 130.000 € und der Ausgleichstockantrag wurde mit 150.000 € bewilligt. Wir müssen nun das Fahrzeug ausschreiben, damit wir dem Land signalisieren, dass wir die Fördermittel zeitnah abrufen werden und somit die Förderbedingungen erfüllen.

Ein großes Dankeschön gilt hierbei den Akteuren der Feuerwehr, welche in unzähligen Stunden die Ausschreibung vorbereitet haben und dem Hauptamt, Frau Augsburg, für ihren Einsatz. Durch dieses Engagement konnten wir uns eine Fachausschreibung über ein externes Büro sparen.

Die Höhe der Ausschreibung macht eine elektronische und EU-weite Ausschreibung notwendig. Wir werden hierzu über die Plattform aumass agieren, die von vielen anderen Kommunen ebenfalls für die Ausschreibung von Feuerwehrfahrzeugen genutzt wird. Die Plattform bietet eine Anzahl an Formblättern und Bietererklärungen, welche rechtlich notwendig sind.

Die Ausschreibung richtet sich nach den Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB -, der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - VgV. Ziel ist es, die Angebote bis Ende dieses Jahres und nach der Prüfung die Vergabe bis spätestens Anfang kommenden Jahres vorliegen zu haben.

Ausgeschrieben werden das Fahrgestell, die Motorisierung mit mind. 230 KW Euro 6 mit Allradantrieb und die Aufbauten entsprechend den Vorgaben des Landes für den Gerätewagen Logistik 2, damit die Fördervoraussetzungen erfüllt werden, sowie Rollwagen für die Beladung. Unter dem Aufbau wird u. a. ein großer Wassertank, der in seiner Mindestgröße bereits mehr Wasser fasst (2.000 l) als das TLF (1.800 l) bisher, ausgeschrieben. Dies ist ein entscheidender Vorteil, da neben dem Wassertank auch andere flexible Beladungen möglich sind. So sollen u. a. Rollwagen für Flächenbrand angeboten werden.

Die Beladung dieser Rollwagen wird zum Großteil aus bestehendem Feuerwehrequipment gewährleistet.

Wichtig für die Ausschreibung ist, dass kein Anbieter von vornherein ausgeschlossen wird. Des Weiteren ist es auch wichtig, dass die Ausschreibungsmatrix entsprechend nicht nur den Preis, sondern auch die weichen Faktoren und Folgekosten berücksichtigt.

Ein erster Vorschlag für die Bewertungsmatrix wäre wie folgt, die jeweilige Gewichtung der Kriterien ist in Prozent angegeben:

1. Preis	50 %
2. Technische Eigenschaften / Ausführung	30 %
3. Lieferzeit	10 %
4. Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis	5 %
5. Folgekosten / Kundendienst / Gewährleistung	5 %

Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der gewichteten Punkte, siehe Anlage.

Zur Diskussion wird gestellt, ob die Gewichtung der Lieferzeit und der Folgekosten / Kundendienst / Gewährleistung getauscht werden sollte. Dies wird von den Gemeinderäten befürwortet. Da nach aktuellem Stand nicht zu erwarten ist, dass das TLF in den nächsten Monaten außer Betrieb gehen wird, wird die Lieferzeit als eher unbedeutend gesehen, die Folgekosten und die Entfernung des Kundendienstes dagegen als sehr wichtig.

Die anwesenden Feuerwehrangehörigen stellen die Vorteile des GW-L2 vor. Künftig ist eine Staffelpesetzung (= 6 Personen) statt bisher nur mit 3 Personen möglich, sodass das Fahrzeug alleine in den Einsatz gehen darf. Durch die Beladung ist auch ein vielseitigerer Einsatz möglich. Statt der einseitigen Beladung nur mit einem Wassertank für Brandeinsätze, können auch technische und logistische Aufgaben übernommen werden. Auch der Schlauchanhänger, der nicht mehr zeitgemäß ist, ist künftig nicht mehr erforderlich.

Ein Gemeinderat spricht einige technische Ausführungen an. Geprüft werden sollte, ob nicht ein Balken mit Blaulicht, Martin-Horn Anlage und der Möglichkeit für Lautsprecherdurchsagen in die Ausschreibung aufgenommen wird. Die Feuerwehrangehörigen teilen hierzu mit, dass sie aus Kostengründen bisher darauf verzichtet haben. Lautsprecherdurchsagen können auch mit dem MTW gemacht werden. Ggfs. wird eine Alternativposition in die Ausschreibung aufgenommen, sodass erst im Rahmen der Vergabe eine Entscheidung getroffen werden muss.

Auch die maximale Geschwindigkeit für die automatische Abschaltung der Arbeitsbeleuchtung, die bisher bei 15 km/h festgelegt ist, könnte eine höhere Geschwindigkeit ausgeschrieben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung entsprechend den Ausschreibungsunterlagen mit dem Tausch der Gewichtung von Lieferzeit und Folgekosten / Kundendienst / Gewährleistung in der Bewertungsmatrix nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB - und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - VgV auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4

Bürgermeisterwahl 2025 - Ablauf der Kandidatenvorstellung

Aufgrund der Befangenheit von Bürgermeister Heinzmann wird der Tagesordnungspunkt von seinem ersten Stellvertreter Werner Kaufmann geleitet. In der Gemeinderatssitzung am 30.07.2025 wurde festgelegt, dass auf jeden Fall eine öffentliche Kandidatenvorstellung im Voraus der Bürgermeisterwahl erfolgen soll. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 07.10.2025 um 19 Uhr in der Turn- und Festhalle in Schenkenzell statt. Die Moderation wird von Werner Kaufmann übernommen.

Gewöhnlich besteht die Kandidatenvorstellung aus zwei Teilen:

Im ersten Teil der Veranstaltung stellt sich jeder Kandidat selbst vor. Festgelegt werden muss die Reihenfolge der Kandidaten. Denkbar ist eine Sortierung nach Alphabet oder Eingangsdatum der Bewerbung. Zudem muss die Redezeit für die Kandidaten definiert werden. Andere Kommunen geben eine Redezeit zwischen 10 und 20 Minuten

vor. Da die Anzahl der Kandidaten noch nicht bekannt ist, kann auch eine Redezeit in Abhängigkeit der Kandidaten festgelegt werden. Vorschlag wäre, eine Redezeit von 20 Minuten bei bis zu drei Kandidaten und 15 Minuten bei mehr als drei Kandidaten. Aus der Mitte des Gemeinderats wird der Vorschlag befürwortet. Zur Sicherheit soll noch aufgenommen werden, dass sechs oder mehr Kandidaten nur noch eine Redezeit von 10 Minuten erhalten.

Die Redezeit wird von zwei Personen überwacht. Eine Minute vor Ende der Redezeit erhält der Kandidat einen Hinweis auf den Zeitablauf.

Die weiteren Kandidaten sind bei der Vorstellung der anderen Kandidaten nicht anwesend, sondern warten im Bürgerhaus und werden einzeln abgeholt.

Im zweiten Teil können Bürgerinnen und Bürger den Kandidaten Fragen stellen. Dafür müssen ebenfalls die Rahmenbedingungen festgelegt werden:

Vorgabe	Vorschlag der Verwaltung
Wer darf Fragen stellen	Nur Einwohner von Schenkenzell
Maximale Anzahl der Fragen pro Person	Zunächst max. 2 Fragen pro Person; wenn noch Zeit übrig ist und niemand sonst noch Fragen hat, dürfen auch weitere Fragen gestellt werden
Antwortzeit pro Frage	Max. 5 Minuten
Nur eine Antwort pro Frage	Keine Diskussion zwischen Bürger und Kandidat
Fragen kann nur an einen Kandidaten gerichtet werden oder immer an alle	Jeder Kandidat kann gezielt gefragt oder die Frage an alle Kandidaten gerichtet werden.

Im Hinblick auf den Veranstaltungstag unter der Woche sollte eine späteste Endzeit festgelegt werden. Diese soll im Voraus mit veröffentlicht werden, um niemanden abzuschrecken. Vorschlag wäre hier 21:30 Uhr.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Rahmenbedingungen für den Ablauf der Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl 2025 wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5

Kindergartenbedarfsplanung 2025/2026

Die Städte und Gemeinden sind gemäß § 3 Abs. 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) verpflichtet, dem Landratsamt Rottweil als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe ihre Bedarfsplanungen für die Kindergärten anzuzeigen. Die Angaben der Gemeinden bilden eine wesentliche Grundlage für die überörtliche Bedarfsplanung.

Aktuell sind folgende Plätze in den Kindergärten St. Luitgard und St. Ulrich in Schenkenzell vorhanden:

Betriebsform	Insgesamt	Plätze Min. und Max.	
		Kinder U3	Kinder Ü3
VÖ	25	0	25
RG/AM	25	0 - 6	13 - 25
VÖ/AM	22	0 - 5	12 - 22
GT/VÖ/AM	22	0 - 5	12 - 22
Krippe	20	20	0
Summe	114	20 - 36	62 - 94

Ein U3-Kind nimmt 2 Ü3-Kindergartenplätze in Anspruch

VÖ = Verlängerte Öffnungszeiten, RG = Regelgruppe,

AM = Altersmischungen ab 2 Jahren, GT = Ganztagsbetreuung

Nach den aktuellen Geburtenzahlen sieht es im Ü3-Bereich in den nächsten Jahren wie folgt aus:

Kinderzahlen Ü3-Bereich in den Jahrgängen

Zum Ende des Kindergartenjahres	Kinderzahlen von 4 Jahrgängen	freie / fehlende Plätze
2024 / 2025	87	+7 / -25
2025 / 2026	92	+2 / -30
2026 / 2027	83	+11 / -21
2027 / 2028	77	+17 / -15

Im U3 Bereich sieht es wie folgt aus:

Kinderzahlen U3-Bereich

Zum Ende des Kindergartenjahres	Kinder 1 - 3 Jahre	Freie / fehlende Plätze
2025 / 2026	32	+4 / -12

In den Daten sind enthalten sind 13 Flüchtlingskinder (U3 und Ü3). Zum letzten Stichtag am 31.08.2024 waren es 18 Kinder. Hier macht sich der Rückgang der Zahlen an Geflüchteten und die geringere Belegung der Sonne bemerkbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2025/2026 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6

Bekanntgaben

- Nächste Sitzung: Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 08.10.2025 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
- Telefonzelle als Bücherschrank: Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass sich Familie Echle vom Fräulinsberg gemeldet hat und eine Telefonzelle zur Verfügung stellen wird. Diese soll als öffentlich zugänglicher Bücherschrank genutzt werden. Er dankt der Familie Echle, die die Umsetzung des Projekts möglich macht.
- 750 Jahre Roßberg: Anlässlich des 750-jährigen Jubiläums findet ein Fest auf dem Roßberg statt, dazu lädt Bürgermeister Heinzelmann und Ortsvorsteher Stefan Maier herzlich ein. Am Freitag, 19.09.2025 gibt es einen Vortrag zum Ursprung und der Entwicklung des Roßbergs von Willy Schoch. Am Sonntag, 21.09.2025 gibt es ein Fest um den Roßberghof und die Kapelle. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

7

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Von den Gemeinderäten gab es keine Wortmeldungen.

Der Sitzungsbericht sowie alle Unterlagen der Gemeinderatssitzung können auch über das Ratsinformationssystem eingesehen werden. Dieses können Sie direkt über den QR-Code aufrufen oder über den Link <https://schenkenzell.ratsinfomanagement.net/>



Amtlicher Teil

Stadt / Gemeinde	Landkreis
Gemeinde Schenkenzell	Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl 2025 am 19.10.2025 und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 09.11.2025

Bei der Bürgermeisterwahl 2025 und der etwa erforderlich werdenden Stichwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

- 1.1. In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 19.10.2025 Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 28.09.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Stichwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen. Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Schenkenzell**

Anschrift

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen - spätestens bis zum Sonntag 28.09.2025 beim **Bürgermeisteramt Schenkenzell**

Anschrift

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Stichwahl Wahlberechtigten.

- 1.2. Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von **29.09.2025 bis 03.10.2025** während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Ort der Einsichtnahme

Bürgermeisteramt Schenkenzell, Wahlamt Zimmer 3 (barrierefrei), Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3. Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, **spätestens am Donnerstag, dem 02.10.2025 bis 12:00 Uhr** beim **Bürgermeisteramt Schenkenzell**

Anschrift

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

- 1.4. Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1. Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1. ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (vgl. 1.3) zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

- 2.2. Für eine etwa erforderlich werdende **Stichwahl** am 09.11.2025 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 19.10.2025 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3. Wahlscheine können

für die Wahl am 19.10.2025 bis Freitag 17.10.2025, 18.00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 09.11.2025 bis Freitag 07.11.2025, 18.00 Uhr beim **Bürgermeisteramt Schenkenzell**

Anschrift

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 2.4. Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blau Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellrot Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

2.5. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Schenkenzell, 18.09.2025

Bürgermeisteramt



Bernd Heinzlmann, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am **Montag, 22. September 2025** findet um **18:30 Uhr** im **Rathaus Schenkenzell, Sitzungssaal (2. OG)**, eine Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt. Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der eingegangenen Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl am 19. Oktober 2025 und die Beschlussfassung über die Zulassung.

Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses ist öffentlich.

Schenkenzell, 10. September 2025
gez.

Kaufmann

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Licht aus, zum Schutz der Nacht!

Am 19. September ist „Earth Night 2025“ – und alle können mitmachen!

Licht ausschalten und die Sterne zum Funkeln bringen: Die Earth Night, eine Aktion der „Paten der Nacht“, lädt am 19. September Menschen in ganz Baden-Württemberg zum Mitmachen ein. Das Ziel: Eine ganze Nacht die Außenbeleuchtung abschalten und ein Zeichen für dunkle Nächte sowie gegen die zunehmende Lichtverschmutzung und -verschwendung setzen. Kunstlicht raubt vielen Menschen den Schlaf. Es stört den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus von Pflanzen und Tieren, beeinflusst die Orientierung und das Verhalten von Tieren, verringert die Fortpflanzung und Bestäubung und kann sogar tödlich für Tiere enden.

Lichtverschmutzung hat vielfältige negative Auswirkungen auf unsere Umwelt, wie der NABU betont. Auf künstliches Licht zu verzichten, kann – neben dem Schutz der Biodiversität – ein unmittelbarer Gewinn für Men-

schen sein: Echte Dunkelheit schafft eine Chance, ungestört durchzuschlafen sowie die sternenfunkelnde Nacht und ihre Tiere intensiver zu erleben – das Rascheln des Igels im Gras, die Eulenrufe im Dunkeln, das Zirpen der Heuschrecken. Auf unnötige nächtliche Beleuchtung zu verzichten, spart zudem Energie und damit Kosten.

Sie wollen mitmachen? Dann einfach „Licht aus!“

Weitere Infos zur Earth Night: www.earth-night.info
Weitere Infos zu den Auswirkungen von Lichtverschmutzung: www.NABU-BW.de/umweltbewusst-leben/alltagstipps/muell/33953.html

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 05. September 2025 ist in Villingen-Schwenningen geboren:

Helena Doll

Eltern: Tamara Doll, geb. Dieterle und Michael Doll, Schenkenzell

Sterbefall

Am 10. September 2025 ist in Herrenberg im Alter von 84 Jahren verstorben:

Gerlinde Bühler geb. Armbruster, letzter Wohnsitz in der Gemeinde: Landstr. 17.

Vereinsmitteilungen



**Freiwillige Feuerwehr
Schenkenzell**



24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Schenkenzell

Die Jugendfeuerwehr Schenkenzell führt von Freitag, 26.09.2025, bis Samstag, 27.09.2025, eine 24-Stunden-Übung durch.

In diesem Zeitraum kommt es in Schenkenzell und Kaltbrunn vermehrt zu Blaulicht und Martinshorn durch die Übungseinsätze.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, uns während der Übung im Feuerwehrhaus Schenkenzell zu besuchen und einen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen!



**Gesangverein Frohsinn
Kaltbrunn**

Die Sommerpause ist vorbei, und jetzt geht es wieder weiter!

Der Projektchor Surprise trifft sich am Freitag, 19.09.2025, um 19:30 Uhr. Bitte beachten: Ab sofort proben wir wieder im wöchentlichen Rhythmus.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 14.09.2025, 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn I – TSG Wittershausen I

2:2

Nach dem Punktgewinn in Betzweiler gastierte die TSG aus Wittershausen im Kaltbrunner Tal. Der Gast aus Wittershausen kam richtig gut in die neue Saison, mit sieben Punkten aus drei Spielen. Eine alles andere als leichte Aufgabe also für die Kaltbrunner Elf. Zu Beginn der Partie war man gut im Spiel und konnte sich viele Feldvorteile sichern. Die erhofften Tormöglichkeiten waren aber in der Anfangsphase auf beiden Seiten Mangelware. In der 19. Spielminute meldete sich dann der Gast aus Wittershausen das erste Mal gefährlich vor dem Kaltbrunner Tor an, mit einem Kopfballtreffer an die Latte. In der 22. Spielminute war es dann ein Fehler im Aufbauspiel der Heimmannschaft, was die Gäste eiskalt zum 0:1 ausnutzten. Nach dem plötzlichen Rückstand hatte man dann immer mehr Probleme, dagegen zu halten, und die Gäste erspielten sich Torchance um Torchance. Überschattet wurde die erste Hälfte von einem medizinischen Notfall in der 35. Minute. Kurz vor Ende von Halbzeit Eins war es dann ein Ball in die Tiefe, den der Wittershauser Angreifer eiskalt zum 0:2 einschob. Kurz vor Ende der ersten 45 Minuten hatte die Heimmannschaft dann noch einmal die Möglichkeit, ins Spiel zurückzukommen. Ein folgerichtiger Strafstoß nach Foulspiel im gegnerischen Strafraum am Kaltbrunner Spieler war vorausgegangen. Leider ließ man aber die Großchance zum 1:2 aus Kaltbrunner Sicht liegen. Nach dem Seitenwechsel versuchte man dann alles, um ins Spiel zurückzufinden. Man erspielte sich zahlreiche Tormöglichkeiten. Ließ diese aber ein ums andere Mal ungenutzt. In der 62. Spielminute war es dann wieder ein Foulspiel an einem Kaltbrunner Spieler im Witterhauser Strafraum, der wiederum zum Strafstoß führte. Leider wurde auch diese Chance vom Punkt liegen gelassen. Ein paar Minuten später war es dann Max Finkbeiner, dessen Abschluss am Torpfosten landete, kurz darauf Marcel Gebele, der am Aluminium scheiterte. In der 81. Spielminute belohnte man sich dann für den großen Aufwand in Hälfte Zwei. Ein strammer Abschluss aus dem Rückraum von Angreifer Max Finkbeiner landete unhaltbar zum 1:2 Anschlusstreffer im Tor. Jetzt spürte man wieder auf dem Sportgelände, dass die Blau Weißen daran glaubten, etwas Zählbares gegen einen spielstarken Gegner mitnehmen zu können. So war es Spielertrainer Robin Rall, der in der 87. Spielminute einen Freistoß aus 20 Metern ins gegnerische Gehäuse beförderte, was gleichzeitig den Ausgleich bedeutete. Am Ende der Spielzeit blieb es bei einem gerechten Unentschieden für beide Seiten. Ein tolles Fußballspiel und vor allem eine tolle Leistung der Kaltbrunner Mannschaft in Hälfte Zwei, die sich mit viel Engagement und Mut mit einem Punkt am Ende belohnen konnte.

Tore: Max Finkbeiner, Robin Rall

Sonntag, 14.09.2025, 12.30 Uhr

SC Kaltbrunn II – TSG Witterhausen II

4:8

Auch die Reservemannschaft um Trainer Thomas Oberföll war wieder im Einsatz.

Zu Hause ging es gegen die TSG aus Wittershausen, die nach zwei Spielen einen Dreier landen konnte. Man fand von Anfang an nicht richtig in die Partie und hatte vor allem in der Defensive immer wieder Probleme mit dem Gegner. So war es die elfte Spielminute, als ein Eckball, abgefälscht, unhaltbar im Kaltbrunner Gehäuse landete.

Nur vier Minuten später musste man sogar das 0:2 aus Kaltbrunner Sicht hinnehmen. In der 31. Spielminute war es dann ein Sonntagsschuss zum 0:3, der wiederum unhaltbar im Kaltbrunner Gehäuse sein Ziel fand. Erst nach dem drei Tore Rückstand fand man allmählich ins Spiel. So konnte Michael Forster in der 36. Minute in Szene gesetzt werden und vollendete zum 1:3 Anschlusstreffer. Nur drei Minuten später nutzte derselbe Spieler eine tolle Kombination nach dem Ballgewinn im Halbfeld zum 2:3 Zwischenstand. Eine wilde Schlussphase der ersten Hälfte. Die Mannschaft aus Wittershausen konnte wiederum in der 42. Spielminute auf 4:2 erhöhen. Doch in der Nachspielzeit verwertete Michael Forster ein strafwürdiges Foulspiel und einen daraus resultierenden Elfmeter zum 3:4 aus Kaltbrunner Sicht. Nach dem Seitenwechsel hatte man dann leider weiterhin das gleiche Bild auf Seiten der Blau-Weißen. Viel zu viele individuelle Fehler sowie Probleme im Aufbau und in der defensiven Stabilität. So erhöhte der Gast aus Wittershausen in der 47. Spielminute schnell auf 5:3. Zwar konnte man in der zweiten Hälfte auch einen weiteren Treffer erzielen, musste allerdings sich am Ende mit 8:4 geschlagen geben. Was unter dem Strich, auch in der Höhe ergebnistechnisch, leider in Ordnung ging, weil man es dem Gegner immer wieder viel zu einfach machte und defensiv zu keinem Zeitpunkt des Spiels an die Leistungsgrenze gelangen konnte.

Tore: Michael Forster (4)

Vorschau

Kreisliga A1 5.Spieltag

Sonntag, 21.09.25, 15.00 Uhr

VfR Klosterreichenbach I – SC Kaltbrunn I

Am fünften Spieltag geht es weiter in Klosterreichenbach. Nach dem spektakulären Punktgewinn zu Hause gegen Wittershausen wieder einmal eine schwierige Aufgabe in der Ferne. Aber auch hier sollte es mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung möglich sein, Zählbares mitzunehmen. Über Unterstützung beider Mannschaften würden sich die aktiven Mannschaften sehr freuen.

Sonntag, 21.09.25, 12.30 Uhr

VfR Klosterreichenbach II – SC Kaltbrunn II

Auch die Reservemannschaft ist am kommenden Wochenende in Klosterreichenbach wieder im Einsatz. Nach den letzten Wochen sicherlich auch wieder eine schwierige Aufgabe für alle Verantwortlichen. Vor allem nach der erneuten, deutlichen Niederlage zu Hause gegen Wittershausen. Trotzdem sollte man versuchen, wieder ein anderes Gesicht zu zeigen, um die ersten Zähler einzufahren.

Jugendabteilung

In der Jugend wird ab dieser Woche wieder voll durchgestartet. Fast alle Mannschaften kehren in den Pflichtspielbetrieb zurück und alle brennen darauf die ersten Punkte einzufahren.

Rückblick

Bezirkspokal 1.Runde

B-Jugend

SG Kaltbrunn – SG Haslach

1 : 6

Torschützen: Philipp Reutter

Vorschau

E-Jugend

Samstag, 20.09.25 / Bezirksspieltag in Zell a.H.

Begegnungen:

SG Kaltbrunn 2 – Zeller FV 2

SG Kaltbrunn 2 – SV Oberwolfach 2

SV Haslach 2 – SG Kaltbrunn 2

SG Kaltbrunn – SV Oberwolfach

SG Kaltbrunn – SV Haslach

Zeller FV – SG Kaltbrunn

C-Jugend

Samstag, 20.05.2025 / Anstoß 13:15 Uhr in Hausach
SV Hausach 2 - SG Schiltach

B-Jugend

Samstag, 20.09.2025 / Anstoß 15:00 Uhr in Kaltbrunn
SG Kaltbrunn - SG Schwanau

A-Jugend

Samstag, 20.09.2025 / Anstoß 18:00 Uhr in Öfingen
SG Ostbaar - SG Tennenbronn

Trainingszeiten**Bambini und F-Jugend**

Dienstag / 17:15 Uhr - 18:15 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Montag / 17:30 Uhr - 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:30 Uhr - 19:00 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Dienstag / 17:30 Uhr - 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:30 Uhr - 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach

C-Jugend

Dienstag / 17:15 Uhr - 18:45 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:15 Uhr - 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

B-Jugend

Montag / 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach
Mittwoch / 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach

A-Jugend

Montag / 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach
Mittwoch / 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Sportplatz Tennenbronn

AH-Abteilung**Jahresausflug der AH-Abteilung des SC Kaltbrunn**

Die AH-Abteilung des SC Kaltbrunn führte auch in diesem Jahr ihren traditionellen Jahresausflug durch. Am Wochenende des 13. und 14. September machten sich 21 AH-Kameraden auf den Weg - wie gewohnt perfekt organisiert von Karl „Charly“ Gebele, dem an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gilt.

Der Treffpunkt war am Samstagmorgen um 6:30 Uhr am Bahnhof in Schenkenzell. Von dort ging es mit dem Zug über Stuttgart nach Ulm. Die Hinreise mit dem Zug erfolgte ohne größere Probleme - was ja bei der Deutschen Bahn nicht immer selbstverständlich ist. Gegen 10 Uhr erreichte die Gruppe schließlich Ulm.

Nach einem ausgiebigen Frühstück bei QMUH startete man frisch gestärkt ins Tagesprogramm. Gemeinsam mit Charly führte ein Spaziergang durch das malerische Fischerviertel, vorbei am Berblinger Turm und entlang der Donau. Bei herrlichem spätsommerlichem Wetter ein echtes Highlight.

Um 13 Uhr stand eine besondere Stadtführung auf dem Programm:

„Ja, wer glaubt denn so etwas?“ - eine Führung mit Quiz-Charakter, die vom Stadtführer mit viel Witz und Wissen gestaltet wurde und großen Anklang fand.

Pünktlich zum Bundesliga-Anpfiff um 15:30 Uhr kehrten

die Ausflügler in die kultige Ulmer Sportkneipe Capo's Größenwahn ein und konnten gemeinsam das Fußballgeschehen verfolgen. Im Anschluss bezog die Gruppe ihre Zimmer im Riku-Hotel, bevor es im Wirtshaus Zur Brezel eine weitere Stärkung gab. Den Abend ließ man gesellig in der Altstadt ausklingen - für die KSC-Mannen war im „Hinteres Kreuz“ ein eigener Bereich reserviert. Es war Open End angesagt - und die AH-Kameraden nutzten dies natürlich ausgiebig. Am nächsten Morgen erwartete die Teilnehmer ein reichhaltiges Frühstück im Hotel. Ursprünglich war ein Besuch im Flugsimulator „Birdly - Der Traum vom Fliegen 2025“ geplant. Dieser Programmpunkt musste jedoch krankheitsbedingt leider entfallen. Kurzerhand entschloss man sich stattdessen, das beeindruckende Ulmer Münster zu besteigen. Oben angekommen, genoss man den herrlichen Ausblick über die Stadt und bewunderte das imposante Denkmal.

Zum Mittagessen kehrte die Gruppe in die Hausbrauerei Barfüßer ein, bevor man bei schönem Wetter noch einmal einen Spaziergang an der Donau unternahm. Anschließend ging es zurück zum Bahnhof, von wo aus die Heimreise angetreten wurde.

Am Ende waren sich alle einig: Ulm ist eine wunderbare Stadt, der Ausflug war bestens organisiert, die Stimmung prächtig - und alle Teilnehmer voll des Lobes.

**Seniorenwerk Wittichen**

Das Seniorenwerk Wittichen trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 25.09.2025, um 14:30 Uhr, mit Unterhaltung durch „Mariele vom Moosenmättle“. Herzliche Einladung an alle.

Bäuerlicher Alltag auf unseren Höfen

Alle Jahre wieder. Am **Donnerstag, 23. Oktober 2025**, lädt das Seniorenwerk Wittichen zu einem Vortragsnachmittag mit Heimatforscher Willy Schoch in den **Klostersaal** in Wittichen ein. Beginn: 14.30 Uhr.

Er hat wieder einmal ein interessantes Thema anzubieten mit dem Thema: **„Der bäuerliche Alltag auf unseren Schwarzwaldhöfen vor 100 und mehr Jahren“**. Erinnerungen an die Lebensumstände unserer Vorfahren. Erinnerungen an ein Leben, geprägt von harter Arbeit, Entbehrungen und einem tiefen Zusammenhalt innerhalb der Familien.

Der Vortrag wird hinterlegt mit Bildern und Zeitzeugenberichten. Die Einladung geht an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Selbstverständlich sind auch Gäste herzlich willkommen.

750 Jahre Roßberg – auch die Kapelle feiert mit

Die erstmalige Erwähnung im Jahre 1275 im Rahmen einer Aufstellung der damaligen, zum Bistum Konstanz gehörenden Pfarrei lässt das diesjährige Jubiläum zu. Zur Roßberger Pfarrei gehörten damals neben dem Roßberg auch Kaltbrunn und die Höfe im Nachbarort Reinerzau „ob der Wüste“. 1327 schließlich wurde die selbstständige Pfarrei dem Kloster Wittichen einverleibt und 1481 endgültig aufgelöst.

Im Jahr 1542 führt der protestantische Graf Wilhelm von Fürstenberg in seinem Land die Reformation ein und lässt in diesem Zuge 1547 die Roßbergkirche teilweise abreißen. Teile des Chorbereichs bleiben erhalten, Schiff und Sakristei fallen weg. Die Gegenreformation 1570 führt dazu, dass das gesamte Fürstentum wieder katholisch und die komplette Kirche 1577 wieder aufgebaut wird. Auch ein Friedhof gehörte damals dazu. Mit der Säkularisierung 1803 ging der Besitz endgültig auf die Fürsten von Fürstenberg über.

Von 2015 bis 2017 fand schließlich eine umfangreiche Sanierung statt, die mit knapp 140.000 € auch eine finanzielle Herausforderung darstellte. Durch eine Vielzahl von Spenden, Zuschüsse des Denkmalamtes und der Denkmalstiftung, sowie eine Vielzahl von ehrenamtlichen geleisteten Arbeitsstunden der Bevölkerung konnte die Kapelle in einen erhaltenswerten Zustand gebracht werden und stellt im Ortsteil Kaltbrunn ein besonderes Schmuckstück dar. Das aus den 1970er Jahren stammende Schindeldach wurde durch eine Biberschwanzziegeleindeckung ersetzt, ringsum wurden umfangreiche Entwässerungsmaßnahmen durchgeführt und auch am Außenputz, vor allem im Bereich des Sockels, wurde grundlegend einer neuer aufgezoogen. Im Inneren wurde der Innenputz umfangreich erneuert, die Holzdecken und die Empore gereinigt und behandelt und auch der alte Sandsteinboden wurde nach der Reinigung wieder eingebaut, ausgeglichen und beschädigte Platten ersetzt. Die Fenster konnten nur teilweise gerettet werden und mussten erneuert werden, ebenso wie die Eingangstüre.

Im Jahr 2019 war es durch Spenden möglich geworden, dass auf dem Roßberg die Glocken der Kapelle wieder klingen. Nachdem eine Glocke komplett neu erworben werden musste, konnte die Zweite noch vorhandene weiter benutzt werden.

Nach Überlegungen innerhalb der Gemeinde, insbesondere im Ortschaftsrat Kaltbrunn, wie man künftig die Kapelle erhalten kann, wurde seitens des Fürstenhauses Fürstenberg die Idee eines gemeinnützigen Vereins ins Leben gerufen. Dieser wurde schließlich am 17.11.2017 in der St. Georgs-Kapelle – so wie sie mit vollem Namen heißt – gegründet. Die vollständige Übereignung des Eigentums an den gemeinnützigen Verein erfolgte dann im Jahr 2019. Seitdem ist der Verein auf Spenden angewiesen, um den

Erhalt und immer wieder anfallende Instandhaltungsarbeiten zu stemmen. Das Gremium des Vereins ist paritätisch aus vier Mitgliedern des Fürstenhauses Fürstenberg und der Gemeinde Schenkenzell besetzt. Die Nutzung der Kapelle ist vielschichtig. Neben Trauerfeiern kann sie auch für private Zwecke wie Hochzeiten, Taufen oder andere kirchlich geprägte Feste gerne genutzt werden. Nähere Informationen können über die Tourist-Information der Gemeinde Schenkenzell, den Fürstenbergischen Forstrevierleiter Martin Herrmann oder Ortsvorsteher Stefan Maier eingeholt werden.

Im Rahmen des Jubiläumfestes 750 Jahre Roßberg wird, neben dem Festvortrag am 19.09. im Roßberghof, die Kapelle am 21.09. ganztägig während des Festbetriebes geöffnet sein. Zudem findet am Sonntagnachmittag eine Andacht in der Kapelle mit Diakon Oswald Armbruster statt, zu der ebenfalls recht herzlich eingeladen wird. Der Verein würde sich an den beiden Festtagen über zahlreiche Besucher freuen, denn der Erlös wird auch in die Unterhaltung der Kapelle fließen.

Zu erwähnen gilt es noch die Gründung eines Friedwaldes auf dem Roßberg, angrenzend an die Kapelle. Im Jahre 2012 wurde dieses Angebot auf dem ruhig gelegenen Hochplateau geschaffen. Auf über 50 Hektar Fläche gibt es Möglichkeit, eine Ruhestätte inmitten wunderschöner Natur zu finden. Am Festsonntag den 21.09. wird es auch eine Friedwald-Führung geben, diese beginnt um 14.00 Uhr. Diese Führungen finden jedoch auch immer wieder unterjährig statt, Informationen hierzu hält die FriedWald GmbH u.a. auf ihrer Homepage bereit.



! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



750 Jahre Roßberg

Das Kleinod in Hinter-Kaltbrunn feiert sein Jubiläum am Roßberghof und der Kapelle

Freitag 19.09.2025, 18:00 Uhr

Historischer Vortrag zur Geschichte des Roßberges von Willy Schoch

Veranstaltungsort: Auf der Bühne des Roßberghofes, Eintritt frei

Sonntag 21.09.2025, 11.00-18:00 Uhr

Jubiläumsfest am Roßberghof und der Kapelle

Hofführungen durch den Roßberghof, Ausstellung

Friedwald-Führung um 14:00 Uhr

St.-Georgs-Kapelle geöffnet

Andacht in der Roßbergkapelle mit Diakon Oswald Armbruster um 16.00 Uhr

Grillwurst und Bratwurst aus dem Kessel, Getränke

Kaffee & Kuchen

PKW-Anfahrt ausschließlich über Kaltbrunn möglich.

Der Festerlös geht vollumfänglich in den Erhalt der Roßbergkapelle und in weitere historische Projekte auf und um den Roßberg.



Unterricht & Kurse



Nähmaschinen-Service

Alle Fabrikate

schnell und preiswert

Annahmestelle Schramberg

Bettenhaus Alesi Bahnhofstr. 21 - 07422-21080

Nähmaschinen-Service **schäffler**

vormals PFAFF Nähzentrum Schramberg

78727 OBERNDORF Tel. 07423-8144140



Immobilien

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gastronomie

Gasthaus Heuwies

Tel. 0 78 36 / 72 07 · www.gasthaus-heuwies.de

Vom Freitag, 19.9. bis Sonntag, 21.9.

Schlachtplatte

weitere Termine:

2.10., 10.10., 24.10., 31.10.25

Reservierung unter Tel. 07836/7207

Freundliche Grüße Fam. Bäuerle

info@gasthaus-heuwies.de

5.11. – 26.11. Betriebsferien

Ab November Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Ingenieur mit Familie sucht Ein- bis Zweifamilienhaus im Kinzigtal +10 km im Umkreis zu Kaufen

über Deutsche Bank Immobilien

Tel.: 0781 9200 - 16

Immobilien-Teilverkauf

**Schnell an Kapital kommen -
ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!**

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität – mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- **Komplettverkauf statt Teilverkauf? Wir zeigen Ihnen beide Wege – klar und verständlich**
- **Keine Schulden oder Kredite**
- **Sofort Kapital auf dem Konto!**
- **Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!**

**Warten Sie nicht - nutzen Sie ihre Immobilie JETZT für mehr finanzielle Freiheit! Sofort anrufen:
0171-853 3270; Mail: a.huberimmobilie@gmx.de**

HERBSTGARTEN

Foto: Shutterstock.de / Bildagentur Zappier GmbH



Chrysanthemen
in vielen Größen
und Farben aus
eigener Produktion

UNSERE HERBSTEVENTS:

3.10.: Tag der offenen Tür
17.10.: langer Einkaufsabend mit
Kreativmarkt (ab 17 Uhr)
25.10.: Kürbisschnitzen für Kids



Mini-Alpenveilchen:
(aus unserer
Gärtnerei)

HERBSTLICH BUNT!



GARTENCENTER
GÖPPERT

Göppert Gartencenter GmbH - Allmendweg - 77716 Haslach-Bollenbach - Tel. 0 78 32 / 99 99 00 - Direkt an der B33 -
Abfahrt Haslach-Bollenbach - Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 16.00 Uhr, So. 10.00 - 12.00 Uhr



Wenn's gut werden muss.



449,⁹⁹

Bosch Elektro- Häcksler 'AXT 25 TC'

2.500 W, max. Aststärke 4,5 cm,
ideal für Weich- und Hartholz,
abnehmbarer Trichter ermöglicht,
minimale Geräuschemission für
eine beeindruckend leise Leistung

30237461

Angebote nur gültig bis 4.10.2025, solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2

BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

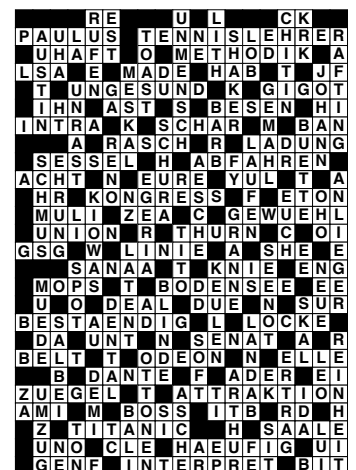
Weiss ÜBERDACHUNG



Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
WILY helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

☎ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de



DORFPLATZ

HERBSTGARTEN

Foto: schmitt-stark.de/
Bildagentur Zappier GmbH

Holz ist unser Geschäft, Qualität und Stabilität seit über 111 Jahren

Säge- + Hobelwerk
Holz im Garten
Blockhausbau

Züfle
HOLZWERK

Kiefer +
Lärche +
Douglasie +

Ihr Lieferant für Holz,
Fassade, Terrasse

Tel: 07442 / 84390 - Mail: info@zuefle-holzwerk.de - Baiersbronn-Mitteltal



Anschauen auf der
Oberrheinmesse

**Lichtdurchlässiges
Vario-Lamellendach**
mit satiniertem VSG-Glas

- kein Hitzestau
- kein Lichtverlust
- Regendicht
- leichte Reinigung
- Beschattung ohne Markise

HODAPP
METALLBAU HYDRAULIK

Gewerbestr. 1
77704 Oberkirch
☎ 07802 9266-0
✉ info@hodapp-metallbau.de

www.hodapp-metallbau.de

*Pflanzen-
flüsterer*

Jan-Christoph Kiefer-Albini,
Gärtner-Vorarbeiter

ES Lang
Gartenbau GmbH

Im Lehbühl 5 • Offenburg/Bühl
Telefon 0781/26066
www.gartenbau-lang.de

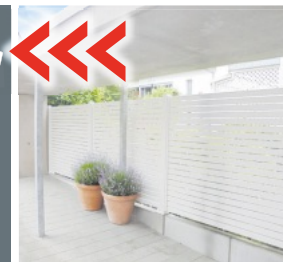
Icons: Garden, Light, Water, Plant

Geländer | Anbaubalkone | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen **aus Aluminium**



Besuchen Sie uns jetzt
am Samstag & Sonntag!

**SCHAU-
WOCHE**
20. + 21. Sept. | 10 - 16 Uhr



G&Z
Alu-Systeme

> tolle Innen- und Außenausstellung > einzigartige Musterhäuser > riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr



Stellenmarkt ...



Schiltach

Schramberger Str. 9
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
www.backkoerble.de

Für unsere Filiale in Schiltach suchen wir ab sofort:

1 Verkäufer (m/w/d)

⇒ **Teilzeit oder Minijob**

Tel. (0 74 02) 2 67

Ansprechpartner: Herr Keller



SCHWARZWÄLDER FREILICHTMUSEUM

VOGTSBAUERNHOF



**ZIMMERER/
FACHHANDWERKER (M/W/D)
IN DER MUSEUMSBETREUUNG**

Interessiert? Weitere Infos unter: www.vogtsbauernhof.de



Mein Name ist Simon Allgeier und ich leite die Regionalredaktion sowie den Crossmedia-Desk der Mittelbadischen Presse. Unser Nachrichtenportal Baden Online (bo.de) ist die erste Adresse für digitale News in der Ortenau.

Verstärke unser Team als:

ONLINEREDAKTEUR M | W | D

DES CROSSMEDIA-DESKS ORTENAU

Gemeinsam mit unseren Redaktionen vor Ort, Hitradio Ohr und MibaTV gestaltest Du die digitale Zukunft unseres Medienhauses.

WAS DICH ERWARTET

- Eine verantwortungsvolle Rolle mit klarer Gestaltungsfreiheit: Du prägst die digitale Weiterentwicklung von bo.de, erhältst Raum für eigene Recherchen und Formate, arbeitest mit modernen Tools und profitierst von Weiterbildungen.
- Flexible, hybride Arbeitsmodelle und ein motiviertes, crossmediales Team.

WAS WIR BIETEN

Du steuerst bo.de redaktionell: von der Themenplanung und dem Monitoring des Nutzerverhaltens bis zum Publishing im CMS. Du schreibst eigene Geschichten, setzt Live-Ticker sowie Eilmeldungen bei Großlagen um. Außerdem betreust du unsere Social-Media-Kanäle (Instagram, Facebook) und andere Formate, treibst Projekte wie unsere innovative bo App oder die Weiterentwicklung von Baden Online voran und bringst neue Tools und Workflows in die Praxis.

WAS DU MITBRINGST

- Du hast ein abgeschlossenes Volontariat oder fundierte Erfahrung im Digitaljournalismus.
- Du schreibst schnell, sicher und nutzerorientiert, bist routiniert im Social-Media-Umfeld und belastbar in Breaking-News-Lagen.
- Mit den Ergebnissen aus dem Monitoring sicherst Du eine klare User-Orientierung.
- Du bringst Teamgeist sowie Freude an Innovation und Veränderung mit.

KLINGT GUT?

Dann sende uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe deines Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg



Mein Name ist Michael Lehmann, ich bin seit 2019 als Verlagsleiter bei Reiff Medien tätig. Aktuell suche ich Unterstützung bei unterschiedlichen KI-Projekten innerhalb unserer Firmengruppe.
Verstärke unser Team „KI & Digitale Projekte“ als:

DATA SCIENTIST M | W | D

IN VOLLZEIT

WAS DICH ERWARTET

- Du entwickelst gemeinsam mit unserem Team KI-Anwendungen, die wirklich etwas bewegen.
- Du bringst digitale Projekte von der Idee bis zur Umsetzung voran.
- Du findest smarte Wege, um Prozesse effizienter und besser zu gestalten.
- Du wirkst als KI-Entwickler und Modell-Architekt.
- Du bist der Brückenbauer zwischen Daten, Technologie und Business.

WAS WIR BIETEN

- Spannende Projekte mit viel Raum für Eigeninitiative.
- Ein innovatives, dynamisches Umfeld mit kurzen Entscheidungswegen.
- Ein motiviertes Team, das auf Augenhöhe zusammenarbeitet.
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und echte Verantwortung ab Tag eins.

WAS DU MITBRINGST

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Angewandte Künstliche Intelligenz oder etwas Vergleichbares.
- Du liebst Technologie, denkst lösungsorientiert und arbeitest strukturiert.

KLINGT GUT?

Dann gestalte mit uns die digitale Zukunft – wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg



Buntes Laub und neuer Wein: Den »goldenen« Herbst in der Region erleben



UND WELCHES »STÜRMISCHE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?



ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Amtliche Nachrichtenblätter

Marlener Straße 9
777656 Offenburg

Telefon 0781/504-1455
Telefax 0781/504-1469

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

4			6					
	1	2			4	8		
	3	8	9		2			
1	7	5	3					
9		6		2		3		5
					5	6	1	9
			7		6	9	2	
		4	1			7	8	
					8			1

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Energiewende jetzt!

Strom erzeugen – Vegetation schützen

Wir schützen die Natur,
mach doch auch mit!

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net

Foto: Gerd Rühlich, BUND



Wasser ist Leben

Sparen, schützen, bewahren!

Wir schützen die Natur,
mach doch auch mit!

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net

Foto: Petra Rumpel, BUND

Missionar des Ur- christen- tums	Haupt- stadt von Texas	Landes- teil von Tansania	laut aufmerk- sam machen	▼	▼	int. Kfz-K. Estland	ge- röstetes Brot	brutaler Rohling	▼	Fremd- wortteil: Stein	▼	Mix- becher	Aner- kennung	horn- ähnliche Substanz	▼	▼	kroa- tische Adria- insel	Wild- wasser- fahren
▶	▶	▶				Sport- trainer	▶					▶	▶			3		▶
Polizei- gewahr- sam (Kw.)	▶			4		Agaven- brannt- wein		systema- tisches Vorgehen	▶								Männer- name	
▶			Ruhe- losig- keit		beinlose Insek- ten- larve	▶				Besitz (... und Gut)	▶			Lebens- gefährte			Initialen Fuchs- bergers	▶
Abk.: Land Sachsen- Anhalt		krank machend	▶								austral. Hunde- rasse (Kelpie)		Mode des Bieder- meiers	▶				
persön- liches Fürwort (4. Fall)	▶				starker Zweig	▶		afgha- nisches Parla- ment		Kehr- gerät	▶						Tonne aus Holz	
▶					US- Univer- sitäts- stadt		größere Gruppe	▶					rennen		eh. UNO- General- sekretär (Ki-moon)	▶		
Wortteil: inner- halb	leichte Betrü- gereien (ugs.)	Aus- zeich- nung		schnell	▶					lachs- artiger Fisch		Trans- portgut, Fracht	▶					
beque- mes Sitz- möbel	▶						römische Quell- nymphe		eine Reise begin- nen	▶								An- wohner
▶					nord- amerika- nische Indianer		franz. Depar- tement	▶			Vorname d. Schau- spielers Brynner	▶			persön- liches Fürwort (4. Fall)		Aus- druck d. Überra- schung	▶
Bann, Ächtung			Konfe- renz, Tagung	▶								Ähren- borste		engli- sche Schul- stadt	▶			
Lasttier	▶				Mais (botan.)	9			jugosla- wischer Politiker, † 1980		Getüm- mel	▶						
Bund	▶					ver- borgten vor- handen		dt. Adels- haus (... und Taxis)	▶					Schiff in Gefahr		Abk.: Oberin- spektor	▶	
▶			Werbe- kurzfilm		gezo- gener Strich	▶				Schlag- waffen			eng- lisches Fürwort: sie	▶			Anfän- gerin	
dt. Anti- terror- einheit (... 9)	abge- spannt	Haupt- stadt des Jemens	▶					Frau ohne Sehver- mögen		Teil des Beines	▶				knapp, wenig Raum lassend	▶		
Hunde- rasse	▶		5		die Zähne betref- fend		Gewäs- ser in den Voralpen	▶								Trink- spruch in Skandi- navien	▶	
aus- dauernd, stabil		Heil- und Gewürz- pflanze	▶		Handel, Geschäft (engl.)	▶			italie- nisch: zwei	▶			überall, landauf ...		Ort in Grau- bünden	▶		
▶										englisch: weich		gewell- tes Haar- büschel	▶	2				Sauber- keit
Meer- enge			estn. Autor, † 2005 (Mati)	▶			sächs. Königs- ge- schlecht		Ältesten- rat	▶					Erlös, Aus- beute		Männer- kurz- name	▶
▶					Vorname von US- Filmstar Moore		Tanz- theater- gebäude	▶				eng- lischer Sagen- könig		Unter- arm- knochen	▶			
Lenk- riemen für Pferde	Korso, Auf- marsch		Floren- tiner Dichter, † 1321	▶	7			Brand- rück- stand		Blut- bahn	▶	1				Gebirge auf Kreta	▶	
▶						kleine Sunda- insel		Glanz- nummer	▶									
▶			Geräusch		Chef	▶			Reise- messe in Berlin (Abk.)	▶	8		englisch: sitzen				Männer- kurz- name	▶
franzö- sisch: Freund		gesunken- er brit. Luxus- dampfer	▶						Flächen- maß	Abk.: Epoche	▶		Fluss durch Halle	▶				
Welt- organi- sation (Abk.)	▶				franzö- sisch: Schlüs- sel	▶	6		viel- mals, oft	▶							Titel- figur bei Brecht (Arturo)	▶
Zentral- sitz des Roten Kreuzes	▶				ein Sänger	▶									elektr. Informa- tions- einheit	▶		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: shutterstock.com/VGstockstudio

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **10. Oktober 2025** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 6. Oktober 2025, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 504-14 65** – anb.anzeigen@reiff.de



Rio · Scala · Hali
 18.09. bis 24.09.2025 · www.kinohaslach.de

»22 BAHNEN« Fr/Sa/Mo 19:45, So 16:30/19:00
 »WAS IST LIEBE WERT – MATERIALISTS«
 Fr/Sa/ 19:45, So 19:00
 »DAS KANU DES MANITU«
 Fr/Sa/Mo/Mi 20:00, So 16:15/19:00
 »DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4«
 So 14:00/16:30 in der Familien-Vorpremire
 »GRAND PRIX OF EUROPE« So 14:15
 »LILLY UND DIE KÄNGURUS« So 14:00
 »IN DIE SONNE SCHAUEN« Mo/Mi 19:45
 »DER SALZPFAD« Mi 19:45

Anzeigenschluss
 nicht verpassen!

Dienstag
16 Uhr

B Ö G N E R
O F E N B A U

Dorfwiesen 29
 77716 Hofstetten
 Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de

Endlich ein moderner Grundriss!

Große Küche, modernes Bad, helle Räume.
 Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
 Kein Staub in den bewohnten Räumen!

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
 Wohnräume in besten Händen

Zimmermeister
 Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Sozialgemeinschaft
 Schiltach/Schenkenzell e.V. www.sgs-schiltach.de

Menü für Zuhause

Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an die Haustür.

Tel.: 07836- 93 93 0
 Mail: Info@sgs-schiltach.de

MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

VORTEILS-COUNTDOWN
 Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format!

Jetzt starten!

✓ Bis Jahresende gratis lesen

✓ Danach 12 Monate* Abo genießen
 *(Mindestverpflichtung)

für nur 35,-€ mtl.

Bei Bestellung im **September:**
 ✓ 3 Monate kostenlos lesen und bis zu 105,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**
 ✓ 2 Monate kostenlos lesen und bis zu 70,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**
 ✓ 1 Monat kostenlos lesen und bis zu 35,-€** sparen

** Frühester Lesestart 1. Oktober 2025. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2025 kann der Lesestart 1-3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2025 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2026. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

Fotos: LIGHTFIELD STUDIOS/deagrenz/stock.adobe.com

☎ 07 81 / 504 - 55 55 ✉ leserservice@reiff.de ↗ mittelbadische.de/vorteilscountdown



FASHiON DAYS

FR. 19. SEPT. 2025
10.00 - 21.00 UHR

SA. 20. SEPT. 2025
10.00 - 17.00 UHR

Freitag, 18 Uhr
Modepräsentation mit Stage-Six
Antipasti und Prosecco

Samstag, 11 & 14 Uhr
Modepräsentation mit Stage-Six
Antipasti und Prosecco

- UNSERE GÄSTE AM SAMSTAG -

Schwarzwald Couture – elegante Dirndl mit Charakter

Dirk Weber – feine Spezialitäten aus Hirschwurst

Weingut Trautwein – ausgewählte Weine zur Verkostung

lecker mit liebe – Leckere Chutneys, Saucen






Am Hirschen 1 Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr
77761 Schiltach Sa: 10.00 - 17.00 Uhr trautwein-schiltach.de f @





BLUMEN LÄNGLE

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr f @



Blumenzwiebeln – Jetzt ist Pflanzzeit!

Für frohe Farben und reiche Blüte im kommenden Frühjahr – Blumenzwiebeln in großer Auswahl!

**AB
JETZT!**



07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
www.fleig-klima.de







KINZIGTALER

GOLD & SILBER ANKAUF



AKTIONSWOCHE

2025
September

19.09.
20.09.
22.09.
23.09.
24.09.
25.09.
26.09.

WIR ZAHLEN BIS ZU
125,65€
PRO GRAMM

Wir kaufen Ihr Altgold zu hohen Preise an!

Gold	Silber	Antiquitäten
SCHMUCK	SCHMUCK	GEMÄLDE
ALTGOLD	VERSILBERT	PORZELLAN
BRUCHGOLD	BESTECK	NÄHMASCHINEN
ZAHNGOLD	SILBERLOT	ALTE BANKNOTEN
BARREN	BARREN	BRIEFMARKEN
MÜNZEN	MÜNZEN	ABZEICHEN
ABZEICHEN	ABZEICHEN	MILITÄR KONVULUT
MODESCHMUCK	MODESCHMUCK	SCHREIBMASCHINEN
VERGOLDET	U.V.M.	ÖLLAMPEN
U.V.M.		MUSIK INSTRUMENTE
		U.V.M.



ANKAUF VON KONVULUT

Sie haben einen solchen oder ähnlichen Schmuckkasten geerbt und wissen nicht was der Inhalt wert ist?
Wir bewerten & sortieren den Inhalt KOSTENLOS nur während der AKTIONSTAGE!

TEL. 07834/7338961

Ihr Partner im Kinzigtal seit 2020

Adresse: Vorstadtstr.46 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 10-18 Uhr/ Sa von 10-13 UHR

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen:

Tel: 07834-8670510

- Freie Kapazitäten
- Alle Kassen
- Reha-Sport

www.RehaZentrum-wolfach.de

4	5	9	6	8	7	1	3	2
6	1	2	5	3	4	8	9	7
7	3	8	9	1	2	5	6	4
1	7	5	3	6	9	2	4	8
9	4	6	8	2	1	3	7	5
8	2	3	4	7	5	6	1	9
5	8	1	7	4	6	9	2	3
2	9	4	1	5	3	7	8	6
3	6	7	2	9	8	4	5	1

Obacht, bitte lesen!

*Auch Kleinigkeiten können Ihren
Geldbeutel deutlich auffrischen!*

SUCHE UND KAUF

Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Bronzefiguren,
Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Münzen,
Sammlermünzen, Schmuck und andere Nachlässe.

**Pelze und Nerze von 500,- € bis 3.500,- €
Leder- und Lammfelljacken**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Fam. Grün · Tel. 0781/47445721**

Gewerblich

Zum Schulanfang gleich richtig rechnen!

TOP ANGEBOTE

NEU bei uns!
SPORTTEXTILIEN FÜR KIDS

ab **29,95 €**

Der neue SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr **Tel. 078 32-8792**

Große Kinder- & Sportschuhabteilung mit attraktiven Preisen!

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

26.9. Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 22.9. 12 Uhr
26.9. Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss, 22.9. 12 Uhr
10.10. Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 6.10. 12 Uhr
10.10. Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss, 6.10. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de